

# Inhaltsverzeichnis

		Seite
<b>1.</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Inspirationen zum Thema GEBET .....</b>	<b>6</b>
	<b>JESUS CHRISTUS</b> spricht durch eine "Botschafterin des Himmels" (26.1.79):	
2.1	Das Gebet muss <b>in die Seele eindringen</b> ; sonst bleibt es ein Lippengebet .....	6
2.2	<b>Die Wege des Gebets</b> (26.1.79) .....	8
	Die Gebetsgedanken bleiben auch nach dem physischen Tod bei der Seele	
	<b>Die Landes-Aura zieht das Herzensgebet an</b> .....	8
2.3	Die geistige Welt spricht zu einer kleinen Gruppe über das " <b>Absichtsgebet</b> " (27.1.02) .....	10
2.4.	Nur ein liebendes Herz spricht Worte im Geist und in der Wahrheit .....	12
2.5	Worte aus dem Licht zum Gebet .....	13
2.5.1	<b>Die fundamentale Bedeutung des Gebetes</b> .....	13
2.5.2	<b>Vertraut der heiligen Kraft des Gebetes</b> .....	17
2.6	Botschaft vom 11.2.02 über das Gebet: <b>Gebt euch ganz hin im Gebet!</b> .....	18
2.7	Inspiration zum Thema Gebet (18.2.02): <b>Das Beten öffnet Dimensionen</b> und führt euch in ein anderes Sein .....	20
	Beten heißt Hingabe und <b>Rückführung zu eurem VATER</b> .....	20
	Euer Gebet ist ein Teil der Ewigkeit und <b>nicht auf Raum und Zeit beschränkt</b> .....	20
2.8	Inspiration: <b>Wie wir beten sollen</b> Betet! Bettet alles in Meine Liebe! .....	22
<b>3.</b>	<b>Zu wem beten wir am besten? .....</b>	<b>24</b>
	Zu <b>JESUS CHRISTUS</b> , zu den Heiligen, zu einer unpersönlichen Energie ...?	
<b>4.</b>	<b>Wann und wo sollen wir beten? .....</b>	<b>25</b>
<b>5.</b>	<b>Gibt es eine äußere Form, in der wir beten sollen? .....</b>	<b>26</b>
5.1	Nicht die Anrede "HERR" oder "GOTT" macht ein Gebet aus .....	26
5.2	Wir können nicht alle schöpferisch sein wie die hl. Therese..	27

5.3	Inspiration: Wenn ihr Mir euer Herz schenkt, dann betet ihr im Geist und in der Wahrheit .....	28
5.4	Johannes vom Kreuz: ("Die dunkle Nacht", Kapitel 10,1 ff) <b>Von der Meditation hin zur Kontemplation</b> .....	29
5.5	<b>Was sagt die Bibel zur Form des Gebetes?</b> .....	31
<b>6.</b>	<b>Was ist eigentlich ein Gebet?</b> .....	32
	(Versuch einer Definition)	
<b>7.</b>	<b>Warum beten wir?</b> .....	33
7.1	Inspiration: Auswirkungen des Gebetes auf den Betenden und sein Umfeld .....	34
<b>8.</b>	<b>"Akt der Hingabe" von Don Dolindo Ruotolo</b> (neapolitanischer Priester, Heiliger) .....	35
<b>9.</b>	<b>Geistige Gebetsanleitung zum Thema (Inspiration):</b>	37
9.1	Betet für eure Feinde! .....	37
9.2	Bete und arbeite! .....	39
<b>10.</b>	<b>Inspiration zu Auswirkungen des Gebetes:</b> .....	41
10.1	Wirkung des Gebetes auf erdgebundene Seelen .....	41
10.2	Wirkung des Gebetes im Seelenreich .....	42
10.3	Wirkung des Gebetes auf eure Geschwister .....	44
<b>11.</b>	<b>Die Kraft des Gebetes – wissenschaftlich bewiesen:</b> .....	45
11.1	Wie stark ist eigentlich unsere Gebetskraft? Lässt sie sich messen? (Ein ungewöhnlicher Erfahrungs- bericht eines "ungläubigen Wissenschaftlers") .....	45
11.2	<b>Das Herzensgebet verändert unsere Aura!</b> .....	48
11.3	<b>Erfahrungsbericht eines Fürbittkreises</b> um Prof. Dr. Renner in Nürnberg .....	49
<b>12.</b>	<b>Zitate</b> .....	51



# 1.

## Einleitung

*Millionen und Abermillionen Gebete werden täglich gesprochen – überwiegend Bittgebete – und dies nicht nur in unserem christlichen Kulturkreis!*

*Wenn wir nun in unsere Welt blicken, kommen uns "berechtigte Zweifel" über die Wirkung unserer Gebetsgedanken. Nicht selten stellen wir Fragen wie diese:*

- *Stehen wir einem gnadenlosen GOTT gegenüber, der unsere Gebete nicht hören oder uns nicht helfen möchte ...?*
- *Ist ER gar ein parteiischer GOTT, der nur das Gebet einer bevorzugten Religionsgemeinschaft wahrnimmt ...?*
- *Wählen wir die falsche Form der Hinwendung ...?*
- *Beten wir einfach zu wenig gefühlvoll, weil unser Verstand die Oberhand hat ...?*
- *Vielleicht bitten wir um das Falsche ...?*
- *Um was geht es denn eigentlich im Gebet?*

*Diese und ähnliche Fragen haben schon viele vor uns gestellt und auch wir, eine kleine Gruppe "GOTT-Sucher" mit dem Ziel, einmal **nicht von Menschen** eine Antwort, Aufklärung und Hilfe zu erlangen, sondern von **der geistigen Welt**.*

*Nun - würde sie auf unser Bitten hin antworten? Und wie?*

*Die Antworten aus den "höchsten Ebenen" durch "Botschafter des Himmels" – sogenannte Sprech-Werkzeuge des Geistes – waren sehr überraschend, äußerst liebevoll und von überwältigender Vielfalt.*

*Wir haben den größten Teil der inspirierten Antworten aus der geistigen Welt zusammen mit ein paar "Reflexionen menschlicher Art" in einer Broschüre zusammengetragen, um sie suchenden Menschen zur Verfügung zu stellen!*

*Die Vielzahl der unterschiedlichen Aspekte und Sichtweisen hat weniger mit der Kommunikations-Tiefe der "Mittler" zu tun als vielmehr mit der uneingeschränkten Betrachtungsweise unseres Anliegens durch einen freien Geist!*

*Die variantenreichen Aussagen in den Inspirationen gleichen dem Licht, das sich an den Facetten eines perfekt geschliffenen Diamanten in unendlich vielen Farbabstufungen bricht.*

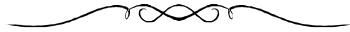
*Es ist der Ausdruck ein und desselben Lichtes!*

*Im übertragenen Sinn gilt das auch für den Inhalt der empfangenen Botschaften!*

*Zusammengenommen geben sie ein wunderbares Abbild einer einzigen großen Wahrheit, die dennoch viele Ausprägungen kennt und gemäß unserem Bewusstsein auch unterschiedlich wahrgenommen wird!*

*Mögen die Worte des Geistes in unser aller Herzen fallen und unsere Sicht – und noch viel mehr unsere Handlungsweise – verändern!*

*Wir wollen allen recht herzlich danken, die zum Gelingen der Broschüre auf ihre Weise beigetragen haben!*



"Ein Leben ohne Gebet ist leer und bedeutungslos,  
denn diese Verbindung mit dem höheren Teil in dir ist es,  
die dir die Fülle dieses herrlichen Lebens offenbart,  
welches dein wahres Erbe ist."

Eileen Caddy: "Herzenstüren öffnen" Greuthof-Verlag

*Lieber Leser dieser Broschüre!*

*Wie Sie sehr schnell aus dem Inhaltsverzeichnis ersehen konnten, haben wir bewusst eine andere Form gewählt, um uns gemeinsam dem Thema GEBET zu nähern!  
Am Anfang stehen nicht etwa intellektuelle Interpretationen des Gebetes, Definitions- oder Abgrenzungsfragen, sondern*

*das lebendige Wort GOTTES in Form von Inspirationen,  
die mit ihrem Inhalt für sich selbst sprechen und uns  
unmittelbar in einen liebevollen Dialog mit GOTT führen!*

*Dadurch werden viele brennende Fragen bereits am Anfang geklärt.  
Erst sehr viel später wenden wir uns natürlich auch den Fragen zu, die uns schon  
lange begleitet haben, wie z.B.:*

- *Wann und wo sollen wir beten?*
  - *Gibt es eine äußere Form des Gebetes?*
  - *Zu wem beten wir?*
- etc.*

*Nun lassen Sie sich durch das Folgende im Herzen berühren!*

*i.A.: L. Heinz*



## 2.

### Inspirationen zum Thema GEBET

#### JESUS CHRISTUS

spricht durch eine "Botschafterin des Himmels" (26.1.79):

#### 2.1

### Das Gebet muss in die Seele eindringen – sonst bleibt es ein Lippengebet

*Auszugsweise:* "... Da die Menschheit die Freiheit *i n s i c h* nicht findet, spricht der Geist des Sohnes, euer Erlöser, durch mediale Menschen. Das geschieht in der Muttersprache. Die Propheten des Alten Bundes hörten GOTT. **JESUS** sprach, was Ihm GOTT, der Vater, eingab. Heute sprechen wiederum Werkzeuge, was der **CHRISTUS** ihnen offenbart.

Euer Reich ist nicht von dieser Welt; denn Ich habe euch zu Söhnen und Töchtern der Himmel gemacht. **Ich habe Mich in euer ewiges Leben eingeboren, in eure Seelen.** Deshalb erwacht zur Freiheit in GOTT und bewegt eure Herzen im Gebet.

**Denn das Gebet, Meine Kinder, so spreche Ich im Namen des Vaters, ist eine Himmelsmacht!** *I h r* bestimmt den Wirkungsgrad des Gebetes.

WAS IST EIN GEBET?

Die Zwiesprache mit eurem Vater im Himmel.

WO LEBT EUER VATER?

**ER ist überall und im Besonderen in euren Seelen.**

**Deshalb soll das Gebet ein Herzensgebet sein.**

**GOTT, der ewige Geist in dir, der in der Verbindung mit CHRISTUS in JEDER Seele lebt,** wird dir, Mein Kind, auf vielfältige Art und Weise Antwort geben; denn du bist Sein Kind. Vergegenwärtige dir diese Worte – **du bist Sein Kind!** Wenn du weißt, was diese Worte bedeuten, dann beginnst du zu lieben, nämlich deinen Vater über alles und deinen Nächsten wie dich selbst! Die ganze Schöpfung wirst du lieben; denn das große Ganze ist *i n d i r*. ER, der große All-Eine, hat es dir zum Geschenk gemacht. Deshalb:

**Wenn du betest, dann dringe in deine Seele ein! Dort ist das lebendige Heil.**

WIE UND WO SOLLST DU BETEN, MEIN KIND?

**Solange Unruhe in deinem Herzen ist, gehe in die Stille, suche dir einen stillen geheiligten Platz, dort sammle deine Gedanken, richte sie auf GOTT aus und dann bete.** Wenn deine Seele im Bewusstsein des Geistes vibriert, dann hast du die Verbindung mit deinem Vater. Oh sehet:

**Das Gebet muss *i n d i e S e e l e* eindringen; sonst bleibt es ein Lippengebet!**

WOHIN GEHT EUER LIPPENGE BET, DAS EIN VERSTANDESGEBET IST?  
Es bleibt in den Gehirnströmen. Der Mensch wird einst der Erde  
gegeben, oh Mensch, Mein Kind - wo ist dann dein Gebet? In der Erde - denn  
**es hat die Seele nicht erreicht; deshalb ist sie taub und weltenschwer, weil du  
nicht in der Stille und mit dem Herzen gebetet hast.**

Oh Mensch, Mein Kind, wenn du diese vibrierenden Gebetsgedanken fühlst und  
eins mit deinem GOTT bist, **dann wirst du auch in der lauten Welt eins mit Ihm  
sein.** Dein Gebet wird nicht mehr ein Geplapper dieser Welt sein, sondern ein paar  
Herzensgedanken öffnen dir den ganzen Himmel, weil du weißt, **dass GOTT nicht  
auf deine Worte achtet, sondern ER erfasst den Sinn deines Gebets, den hohen  
Schwingungsgrad deiner Seele.**

So du in der lauten Welt bist und zu deinem Vater aufblickst und in allem Leben  
Sein Wirken erkennst, bist du im tiefsten Inneren mit Ihm verbunden, wodurch du  
**die Einheit Vater und Kind fühlst.** Dann wirst du ein segnendes Menschenkind  
sein, das von GOTT und den Wesen des Lichts behütet wird. Denn du lebst in Ihm,  
dem All-Einen, und ER in dir. So kann sich der **CHRISTUS** in dir wiederum  
bemerkbar machen, das Licht der Welt!

Die Menschheit hat das Beten verlernt; deshalb ist die Welt so bestellt. Traurig sind  
die Kinder GOTTES, voll der irdischen Machtgier. **Oh könnte ich in jedem  
einzelnen Herzen reden, oh könnte ich zu jedem einzelnen sagen: Höre, Liebe  
musst du aussenden, auf dass du Liebe empfängst.** Ordnung sollst du in deinen  
Gedanken und in deinem Herzen tragen, auf dass du den großen Geist der Ordnung  
in dir wahrnimmst...."



## 2.2 Die Wege des Gebets

**JESUS CHRISTUS**  
spricht durch eine "Botschafterin des Himmels" (26.1.79)

Auszugsweise:

"Viele fragen: Wenn ich bete, welchen Weg nimmt das Gebet? Oh Mensch, Mein Kind, **achte darauf, dass du nicht nur für dich betest, denn sobald du nur an dich denkst, steigt die Eigenliebe hoch und das Gebet hat wenig Kraft.** Wenn du betest, dann bete *b e w u s s t*, sende zuerst Liebe aus und bitte die Liebe, dass sie dich beflügelt. Dann bete für ein Land, für eine Stadt, wo die Menschen in ihrer Drangsal leben. Bete für deine Geschwister, die in Unruhe, im Kriegszustand, in Not und Kümernissen leben, dann bete für deine Bekannten, die du auf der Erde kennst - dann erst, oh Mensch, Mein Kind, denke an dich.

Das "**Vaterunser**", das Ich als **JESUS** dem Volk lehrte, **ist nicht das Gebet der Eigenliebe, sondern es ist weltweit für alle Ebenen, es ist ein Einheitsgebet**, das zum Vater steigt und wieder auf die Seele des Betenden zurückfällt. Einige unter euch wissen, dass alles eine Aura hat, ob es die Aura einer Stadt, eines Erdteils, einer Gemeinde ist, ob es die Aura deines Bruders, deiner Schwester, die Aura eines Tieres, der Natur oder der Mineralien ist, **es ist die inwendige Kraft, die nach außen strahlt und dein Gebet aufnimmt.**

Oh siehe, oh Mensch, Mein Kind, wenn du nun betest und deine Seele im GOTTES-Bewusstsein vibriert, **dann ziehen die Elemente GOTTES durch die Seele dein Herzensgebet an.** Der Äthergeist in den Elementen des ewigen Lebens ist, so wie die Elemente selbst, unbelastbar!

Wenn du für ein Land betest, dann wird dein Herzensgebet in deiner Seele formiert und **die Landesaura zieht das Gebet an.** Du musst wissen, dass alles einen positiven und negativen Aspekt hat und dadurch alles Göttliche auf Anziehung beruht. In der Landesaura werden die Herzensgebete wiederum formiert. Menschenseelen, die in diesem Land leben und positiv ausgerichtet sind, werden durch die ständigen Impulse der Landesaura zum Guten angeregt.

Dann dringen die Gedanken der Liebe in diese aufbereiteten Seelen ein; denn alles ist magnetisch. Die aufbereitete Seele zieht das Gebet an, wodurch sie in Schwingung gerät und dem Menschen die guten Impulse übermittelt, so kann die **Seele das Gewissen** des Menschen sein. In dem Land, für das ihr betet, kann dadurch vieles abgehalten werden; denn die guten Heilströme des Lebens bringen Segen und die Fülle des Geistes.

Oh ihr Kinder GOTTES, so ihr für einen Bruder betet, richtet wiederum eure Herzensgedanken auf GOTT aus und bittet für euren Bruder. Die Ströme der Liebe fließen in des Bruders Aura, dort werden sie formiert, die Aura sendet Impulse zur Seele bis die Seele den Schwingungsgrad hat; dann ziehen die Elemente die Gebetskraft in die Seele ein. Die göttlichen Elemente werden erneut in Schwingung versetzt, wodurch auch eurem Organismus die Kraft des Heils zuströmt.



**Alles, Meine lieben Kinder, geschieht von innen nach außen.**

Ist eine Seele weitestgehend verpolt, so ist auch das Seelenlicht dunkel; trotzdem bleiben die Gebetsgedanken in dieser Aura. Lasse nicht nach, oh Mensch, Mein Kind, mit dem Beten. Oh sehet, **wenn eine solche Seele den physischen Körper verlässt, bleibt die Aura bei der Seele, so auch deine Gebetsgedanken. In den Astral-Bereichen können die Gebete Früchte zeitigen.**

Oh Mensch, Mein Kind, alles, was du in Liebe tust, wird dir vielfältig vergolten. Die einfachen Worte des Nazareners haben eine allumfassende Gültigkeit, nämlich, was du aussäst, wirst du ernten, im positiven wie auch im negativen Sinne. Oh sehet, die Elemente des Geistes werden vom Urgeist ewig belebt, doch ihr könnt sie durch euer Gebet **n o c h m e h r** beleben, wodurch Strömungen fließen, die geistig und von hoher Wirkung sind.

Als **JESUS** von Nazareth brachte Ich den Menschen der damaligen Zeit viele Gleichnisse, als **CHRISTUS** spreche Ich für die heutige Zeit durch einen irdischen Menschen und bringe euch die Gleichnisse **d i e s e r Z e i t**. Oh sehet, wenn Sturm angesagt ist, dann bewegt sich das Windrad noch nicht. Wenn du nur sagst "ich möchte beten", dann werden sich die Elemente in deiner Seele nicht so bewegen, auf dass Ströme des Heils in deine Seele und zu deinem Menschen fließen. **Wenn du lau betest, dann ist die Wirkung gering. Wenn du nur mit deinem Verstand betest, werden sich deine Elemente nicht schneller bewegen; denke an das Windrad...."**



## 2.3

### Die geistige Welt spricht zu einer kleinen Gruppe über "das Absichtsgebet" (27.1.02/L.H.)

"... ICH möchte euch einige Aspekte des Gebetes sagen, die euch am Herzen liegen, weil ihr<sup>\*)</sup> immer wieder darüber spricht: Eure Gebete sind "**Absichtsgebete**", die mit einem Zweck verbunden sind. Sie sind verbrämt mit dem Mäntelchen der Liebe, weil ihr "Gutes wollt". ICH BIN der, der aus der Liebe ohne Absicht und Wollen gibt... Ihr aber sprecht nur in der Not zu Mir, von dem ihr Hilfe erhofft – sowohl für euch als auch für euren Nächsten.

Beginnt euer Gebet damit, dass ihr DEN lobt und preist, aus dem alles ist und von dem alles kommt. So werdet ihr erkennen, dass in dem Lobpreis, in dem Frohlocken eurer Seele und in der Losgelöstheit von jeglicher Absicht das Gebet zum Fließen kommt; denn es hat Größe und Weite und es schwingt sich ein in das, was ihr als den "Lobgesang der Engel" bezeichnet. Sie preisen das Höchste – sie besitzen das Höchste! Somit gehen sie von der Basis des Besitzes aus, der Fülle und der Größe.

Wenn ihr aus dem Potential der Größe betet, dann seid ihr nicht Bittsteller, sondern ihr seid die, die im Einklang mit dem Gesetz GOTTES geben. Dies ist eine völlig andere Sichtweise zu denjenigen, die sich ständig hinter der Kleinheit des Menschlichen verbergen und doch das Höchste wollen!

**So trennt sich der Mensch von GOTT. Er ist der Bittsteller, der sich seiner Inneren Größe nicht bewusst ist, aus der er bereits geben könnte, es aber nicht tut!**

**Ihr solltet den Blickwinkel ändern!**

**Ihr seid (inkarnierte) Lichtwesen, die aus der Fülle schöpfen und das Positive zur Welt bringen können...!**

... Das Menschliche möchte immer wieder das Seelische erfassen. Bleibt ihr im Menschlichen, so seht ihr das Leid der Menschen mit menschlichen Augen. Schwingt ihr euch aber **bedingungslos** und **selbstlos** in das Licht der Liebe, so werdet ihr aus einem höheren Bewusstsein auch den Sinn des Leides und die wunderbare führende Hand sehen, die hinter diesem leidvollen Geschehen steht.

Dies gilt sowohl für euch selbst, als auch für euren Nächsten. **Ihr bittet für den Nächsten und meint doch in vielen Fällen euch selbst.** Es ist eine Aussage, die euch treffen wird. Schaut genau hin, wenn ihr (scheinbar selbstlos) betet und bittet. Ist nicht auch euer Leben damit involviert und eingebunden? Seht ihr euch wirklich daneben stehen, oder seid ihr nicht auch Teil eures Nächsten geworden? Die, die helfen wollen, wollen sich selbst helfen. Die, die im tiefen Gebet verankert sind, müssen sich hinterfragen, was sie mit dieser guten Schwingung, die auf sie zukommt, tun wollen.

---

<sup>\*)</sup> Anm.: "kleine Gruppe von Suchern"

Manch einer "missbraucht" das Gebet, um das Schwingungspotential seiner selbst zu erhöhen, wohl wissend, dass Kraft den betenden und bittenden Menschen zukommt. Sie geben aber das Energiepotential nicht in der vollen Stärke wieder aus, sondern sie nützen es für sich selbst. Erkennt ihr, dass das **nicht selbstlos** ist?

Jeder wird gemäß dem Rhythmus seines Herzens und seinem Seelenbewusstsein seinen Weg finden, um dem Licht, dem Geber allen Seins, zu begegnen und somit sich einzuschwingen in das, was er erbitten möchte, selbstlos erbitten möchte.

**Wer selbstlos bittet, kann auch seinen Nächsten so lassen, wie er ist. Ihr seid keine Bittsteller, die das Knie beugen müssen, um die Gnade zu erleben** und den GOTT gnädig zu stimmen, auf dass ER sich endlich neige und dem Kind Hilfe gebe. - Oh nein!

Ihr seid die Mittler, die das Lichtpotential zur Welt bringen und mit offenen Augen sehen dürfen, was geschieht. **Somit seid ihr Mitregenten und Mitschöpfer dieser Erde. Ihr könnt es aber nur sein, wenn ihr euch als solche identifiziert** und nicht denen gleicht, die von unten nach oben beten, um endlich die Gnade auf diese herzlose Welt zu bringen.

Ihr seid diejenigen, die im Auftrag MEINES Herzens aus der höheren geistigen Schau dem Menschen das Licht geben - bedingungslos mit einem offenen und liebevollen Herzen, nur gebend ohne Absicht und Ziel - ein Kanal, der vollkommen rein ist, der nur zur Verfügung steht.

**Deshalb wird auch das Gebet sehr kurz sein, denn der Mensch möchte für sich nichts mehr.** Er ist absichtslos, bedingungslos, nicht vom Erfolg gekrönt, indem ihr euch selbst anschließend die Krone aufsetzt und sagt: wunderbar, was durch mich geflossen ist. Das ist die Erhöhung des Menschen, der zuerst bittet und dennoch etwas für sich möchte.

Das sind die Fallen, in die ihr immer wieder hineintappt, indem ihr euch nicht hinterfragt, warum ihr betet. **So wird Gebet zur Routine.** ICH möchte euch auch noch einen Aspekt sagen, der euch sicherlich ganz nahe ist:

**Wer die Gesetze des Lebens tagtäglich in seinen Gedanken und Empfindungen - aber noch mehr in seinen Handlungen - verwirklicht, lebt das Gebet.**

Er gibt GOTT die Ehre in dem, was er tut! Er gibt sich hin, um ein gutes Werkzeug zu sein. Das ist tagtäglich das Gebet des Lebens: ZU SEIN, ohne dass das Menschliche die Oberhand gewinnt. ICH weiß, dass es für die, die zur Inkarnation gingen, kein einfacher Weg ist, angesichts der vielen Schwingungen, Ereignisse und der Stürme des Lebens innen und außen - dass es nicht leicht ist, den Weg des Inneren immer in der Hingabe zu gehen.

ICH sah und sehe eure Schwächen, aber ICH bewerte sie nicht. ICH sehe, dass ihr auf dem Weg seid, immer neue Evolutionsschritte zu tun. Und das gilt. Und ICH sehe, dass ihr den Weg vor euch habt und das Ziel klar vor Augen, auch wenn es immer wieder einmal verschwindet. Ihr fühlt es in eurem Herzen, und das ist gut. ..."

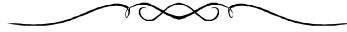


**2.4**  
**Inspiration (BD 4891):**

"Ein liebendes Herz ist Mir die schönste Ehrung.

**Nur ein liebendes Herz  
spricht Worte im Geist und in der Wahrheit.**

Und nur ein liebendes Herz wird von Mir angesehen als Mein Kind, dem auch Meine ganze Liebe gehört. Das nun aber auch alles von Mir sich erbitten kann und niemals enttäuscht werden wird, denn es glaubt an Mich, und seinen Glauben und sein Vertrauen lasse Ich nicht zu Schanden werden..."



## 2.5

### Worte aus dem Licht zum Gebet

(Zusammenfassung, 2/02/H.K.)

Auszugsweise:

#### 2.5.1 Die fundamentale Bedeutung des Gebetes (21.2.02)

"... Wenn ICH euch beständig im Herzen rufe, so bete ICH zu euch!

Wenn ihr in eurem Herzen zu MIR ruft, so betet ihr zu MIR..."

"... Das Gebet ist das A und O zur Umwandlung des Herzens."

#### **"Das Gebet ist das Fundament eures geistigen Lebens mit Mir"**

"ICH BIN DIE EWIGE LIEBE; ICH BIN DER EWIGE FRIEDE und spreche nun zu euch, Meine geliebten Kinder, über das Thema Gebet. So wie es erbeten wurde, will Ich es gerne tun und euch nähere Einzelheiten, größere Zusammenhänge über das Gebet, über die Auswirkungen des Gebetes und über alles, was mit dem Gebet zusammenhängt, mitteilen.

ICH BIN DIE EWIGE LIEBE UND DER EWIGE FRIEDE, und wenn Ich so zu euch spreche, so ist es ein Gebet Meinerseits an euch. Ich bete euch Meine Liebe zu, Meine Schwingungen des Friedens und der Liebe. Ich gebe euch das, wessen ihr bedürftig seid, denn ICH BIN der Geber aller Gaben. Und darum ist das deutsche Wort "Gebet" für Beten, für Bitten, für Fürbitten ein sehr guter und verständlicher Begriff: Gebet, ge-bet, gebe deinem Nächsten, gebe GOTT die Ehre durch Lobpreis und Dank, gebe dich hin im Gebet, Anbetung, an-beten. - Es sind alles Worte, die einen Zustand der Hingabe umschreiben.

Die Anbetung ist ein gesteigerter Begriff des Gebetes. Anbetung ist Hingabe im Gebet. Doch Anbetung ist noch mehr. Anbetung ist Verehrung, ist Hingabe im wahrsten Sinne des Wortes, ein sich Hineingeben in die Liebe zum allmächtigen GOTT, zum Schöpfer, eine Hingabe zum VATER mit vollstem Vertrauen an Seine Allmacht.

ICH BIN der Geber aller Gaben, und Ich gebe euch alles, wessen ihr bedürftig seid. Ich gebe euch auch die Kraft zum Gebet. Ich gebe euch die Anregung zum Gebet. Ich wirke durch Menschen, so wie Ich durch Meinen Sohn **JESUS CHRISTUS** gewirkt habe, so wie Ich durch Prophetenmund gewirkt habe, um Menschen zu bewegen zu beten und auch richtig zu beten. So wie Ich durch **JESUS CHRISTUS**, Meinen eingeborenen Sohn, gewirkt habe, mit den Worten: 'Ihr sollt nicht plappern wie die Heiden. Ihr sollt nicht auf öffentlichen Straßen und Plätzen beten, nur damit die anderen euch sehen, dass ihr betet.'

Darum geht es nicht beim Gebet, denn das sind keine Gebete im heiligen Sinne. Gebete sind Ansprachen, sind an Mich gerichtete Worte, die aus eurem Bewusstsein, aus euren Herzen zu Mir fließen in Mein Licht, in Mein Herz.

Gebete sind tiefgehende Ansprachen über alle möglichen Bereiche und Situationen in eurem Leben, in eurem Umfeld, ja, euer ganzes Sein betreffend. Und indem ihr betet, diese Ansprachen an Mich haltet, verbindet ihr euch mit eurem Sein mit Meinem Licht, mit Meiner Liebe, mit Meinem Frieden. Ihr öffnet, von eurer Seite her gesehen, Türen zu Mir. Durch euer hingebungsvolles Gebet erreicht ihr aus eurem Leben, aus eurer Situation heraus eine Schwingungserhöhung, eine Anpassung an höhere Frequenzen, die ihr sonst im normalen Lebenszustand nicht erreichen könnt. Darum gilt auch immer wieder Meine Aufforderung:

**Geht in die Stille! Geht in die Stille, in die Tiefe eures Herzens und wendet euch ganz bewusst Mir zu. Konzentriert eure gesamte Aufmerksamkeit in die Stille eures Herzens und öffnet bewusst die Tür in eurem Herzen zu Mir zu einem hingebungsvollen Gebet. Gebet ist Hingabe, Stille, innere Freude darüber, euch mit Mir, eurem VATER, verbinden zu können, eure Anliegen aus euren Händen in Meine Hände zu legen.**

Stellt euch in der Stille eures Herzens bewusst darauf ein, mit dem unendlichen Ozean Meiner Liebe verbunden zu sein. Und diesem unendlichen Ozean der Liebe könnt ihr alle eure Anliegen, eure Kümmernisse, euer Werden und Sein anvertrauen. Mein Ozean der Liebe, Meine unendliche Liebe nimmt alles auf, nimmt alles an und gibt euch in eurem inneren Sein Klarheit und Ruhe, Festigkeit im Glauben an Meine erlösende CHRISTUS-Kraft.

**Denn in der inneren Hingabe macht ihr Erfahrungen mit Mir, lernt ihr, Mich mehr und mehr zu lieben. Denn Meine Liebe hat ein starkes Resonanzfeld und wird sich auf eure Liebe zu Mir positiv auswirken.** Meine Liebe zu Meinen Kindern ist so unendlich groß, so unendlich weit, dass Ich sie euch nur als Ozean der Liebe beschreiben kann.

Dieser Ozean der Liebe, der in euch ist, der euch umgibt, in dem ihr euch geborgen fühlen könnt, hat eine solche Größe und Weite, die ihr nie erfassen, nie erschauen könnt. Und darum, Meine geliebten Kinder, badet in diesem Ozean der Liebe so oft ihr könnt, um euch in Meine Liebe einzuhüllen, die euch erfüllt und umgibt wie die Luft, die ihr atmet. Mein Ozean der Liebe reinigt euch. Je öfter ihr im Gebet, in der inneren Hingabe zu Mir, euch in dieses Wasser des Lebens begeben, desto beständiger werdet ihr im Gebet, in der inneren Hingabe.

Und ihr werdet immer wieder Zeit und Gelegenheit finden, euch in die Stille eures Herzens zu begeben, um euch am Ufer dieses Ozeans niederzulassen und Mir alles anzuvertrauen in der inneren Hingabe, was euch bewegt. Und es gibt nichts, was ihr Mir nicht anvertrauen könnt. Alles könnt ihr Mir hinlegen, alles könnt ihr Mir anvertrauen. Und Meine Liebe nimmt euch auf, erfüllt euch mit Meinem Geist, mit dem Wasser des Lebens, mit der Fülle Meines Seins. Das ist dann das heilige, beständige Gebet, das Ich Mir von euch erbitte.

**Wenn Ich euch beständig in euren Herzen rufe, so bete Ich zu euch. Wenn ihr in euren Herzen zu Mir ruft, so betet ihr zu Mir. Und so ist es ein beständiger Kreislauf der Anbetung und der Liebe, ein beständiger**

**Austausch von Schwingungen, von Energie, einer gehobenen Energie, einer feinen Energie, die euch reinigt, die euch befreit, die euch loslöst von allen erdgebundenen Schwingungen, von allen niederen Schwingungen der äußeren Welt, des Weltgeschehens, des äußeren Geschehens, in dem ihr lebt. Ihr werdet herausgelöst, herausgehoben aus der Materie. Ihr werdet erlöst von allen euch jetzt noch anhaftenden niederen Schwingungsfrequenzen.**

Eure Aura, das euch umgebende Seinsfeld, lichtet sich und weitet sich, dehnt sich aus. Ihr werdet umgewandelt, gereinigt. Ihr werdet wahrlich zu GOTTES-Kindern, zu Menschen, die in Meiner Nachfolge stehen, und die vollkommen umgewandelt sind. Ihr lebt zwar noch auf dieser Erde, in eurer gewohnten Umgebung, doch durch das Gebet, durch die innere Hinwendung zu Mir in euren Herzen, habt ihr eine Wandlung vollbracht, die ihresgleichen auf Erden sucht. Das heißt, solch eine Wandlung ist nur möglich durch die innere Hinwendung zu Mir. Sie kann niemals aus dem Verstand heraus, aus irdischem Geschehen heraus, vollzogen werden. Diese Wandlung ist nur möglich durch die Hingabe, durch die feste innere Verbindung mit Mir, mit Meinem Licht, mit Meiner Liebe.

Die Umwandlung der Herzen, der Aufbau Meines Friedensreiches, vollzieht sich also letztendlich und ausschließlich durch die innere Hinwendung zu Mir im Gebet, durch die innere Ansprache an Mein Vaterherz, an Mein Schöpfersein.

**Das Gebet ist das A und O zur Umwandlung der Herzen. Das Gebet birgt in sich die totale Liebesbeziehung zwischen dem Kind und dem VATER, zwischen Mir und Meinem Kind. Das Gebet ist der direkte Weg zu Meinem Vaterherzen, zu den lichtvollen Bereichen Meiner Himmel aus dem irdischen Geschehen heraus. Und nur dieser direkte Weg der inneren Hingabe zu Meinem Vaterherzen führt euch, Meine geliebten Kinder, auf dem rechten Weg zu Mir. Ich rufe euch immer wieder bei euren Namen.**

Und so ihr Mir euer Herz im Gebet erschlossen habt, vertraue Ich euch Geschwister an, Kinder Meiner Liebe, die ihr durch euer lebendiges Zeugnis zum Gebet, zur inneren Hinwendung zu Mir, anregen könnt, für die ihr auch beten könnt zu Mir, um sie in Licht und Liebe einzuhüllen, um sie mit Segen bringenden Schwingungen zu versorgen, auf dass sie auch den Weg der inneren Hingabe finden.

**Alles, was ihr tut, Meine geliebten Kinder, in Meinem Namen, das heißt verbunden mit Meiner Schwingung, dies alles ist Gebet. Gebet ist die innere Hinwendung, die innere Hingabe an Mein Vaterherz, das Handeln in Meinem Namen aus der Liebe zu Mir und zu eurem Nächsten.** Gebet ist so allumfassend, so groß und so mächtig, wie ihr es euch nicht mit eurem irdischen Verstand vorstellen könnt. Gebet erzeugt so wunderbare lichte Schwingungen, Frequenzen, die Auswirkungen haben von für euch unvorstellbarer Kraft.

Und darum bitte Ich euch immer wieder: Betet, sprecht Mich an in der inneren Verbindung zu Mir. Nehmt in euch Meine Gegenwart wahr, den Geist Meiner Liebe, den Ozean Meiner Liebe. Gebt Mir Raum in euren Herzen, damit Ich auch Meine Bitten euch ins Herz legen kann. Meine Gebete für die Meiner Kinder, die

Mir am Herzen liegen, und die Ich bewahren möchte vor dem totalen Abfall. Und so stehen wir dann in einem beständigen Gebetsaustausch miteinander.

Das allumfassende Gebet, **das Vaterunser**, ist ein Gebet, das nichts und niemanden ausschließt, sondern in dem alle Meine Kinder und alles Geschehen auf Erden mit eingeschlossen ist. Betet dieses Gebet, Meine Kinder, aus diesem Bewusstsein heraus in euren Herzen, und betet es mit Hingabe zu Mir, und euch wird geschehen nach eurem Glauben und nach eurem Willen. ..."





## 2.5.2 Vertraut der heiligen Kraft des Gebetes

(14.6.94/Zusammenfassung 2/02/H.K.)

**"ICH BIN** der Schöpfer Himmels und der Erde, euer **VATER-MUTTER-GOTT**. Meine geliebten Kinder, es nimmt mit schönen und unschönen Ereignissen das Friedensreich Meines Sohnes **JESUS** von Nazareth, Meines **CHRISTUS**, mehr und mehr Gestalt an. ICH rufe auch heute wieder alle Meine Geschöpfe auf, zu beten für das Friedensreich.

- Betet in liebevoller Zuwendung zu Mir, eurem **VATER**.
- Betet zu eurem Erlöser, **JESUS** von Nazareth, zu euren Schutzengeln, zu euren Heiligen, zur Muttergottes.
- Betet, betet, betet – Ich kann euch immer wieder nur bitten: Betet!
- Betet während eurer gesamten Wachzeit!
- Redet weniger – betet!
- Betet inbrünstig-demutsvoll in euren Herzen.
- Schließt eure Mitmenschen in eure Gebete ein.
- Helft durch eure Gebete mit, die kommenden Ereignisse zu mildern!

**ICH BIN DER HERR, EUER GOTT, SCHÖPFER** des Himmels und der Erde, euer **VATER-MUTTER-GOTT**, und Ich bitte euch, die ihr schon Meinem Sohn **JESUS** von Nazareth nachfolgt:

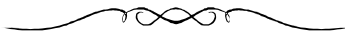
- Betet bewusst, betet bewusst selbstlos, voller Hingabe an die Kraft des Heiligen Geistes.

Denkt immer daran:

- Eure selbstlos in euren Herzen gesprochenen Gebete kommen an!
- Sie entwickeln wunderbare Gebetsschwingungen, die viel Negatives auflösen, erlösen, höher transformieren, umwandeln. Dadurch werden die dunklen, für Meine Engel schwer zugänglichen Reinigungsebenen entlastet, lichter.

**Ihr seid** mit eurer Gebetskraft, mit eurer christlich ausgerichteten Lebensweise gemäß Meinen Geboten und gemäß der Bergpredigt Meines Sohnes **mit die wichtigsten Mitarbeiter für das Friedensreich Meines Sohnes JESUS von Nazareth.**

**Darum: Vertraut der heiligen Kraft des Gebetes und betet, betet, betet zum Wohle aller Meiner Kinder, zum Wohle des Tierreiches und der Naturreiche."**



## 2.6

### **Botschaft über das Gebet (11.2.02/I.V.):**

#### **Gebt euch ganz hin im Gebet!**

**"Gebet** euch ganz hin im **Gebet** – das ist die Kommunikation mit **GOTT** – das Gespräch mit **GOTT**.

Was auch immer ihr mit **GOTT** – eurem **VATER**, eurer **MUTTER**, der **SCHÖPFUNG**, dem **SCHÖPFER**, sprechen wollt, ist eure Wahl. Ihr habt den Freien Willen eures **VATERS**, eurer **MUTTER**, nach eurer Geburt ins Diesseits auf Erden erhalten. Tief in eurer Seele wisst ihr von dem, was eure **WAHRE HEIMAT** ist – und **JETZT** im **HIER** auf Erden ent-wickelt ihr die **SEHN-SUCHT** nach eurem **UR-SPRUNG**, nach eurer **HEIMAT**.

Nur indem ihr auf die Reise gegangen seid in das fremde Land **ERDE**, dürft ihr erfahren, wer ihr **SEID!** – im Menschenkleid auf der Materie "Erde" stehend und wandelnd. Und diese Materie, genannt **ERDE**, ist eine wunder-volle **SCHÖPFUNG GOTTES** im gesamten Weltenplan des Universums, im **GARTEN GOTTES**:

Und in eurem irdischen **LEBEN** auf dieser **ERDE**, dem **GOTTESACKER**, habt ihr das Taufgeschenk **SEINER SCHÖPFUNGS-TAT** bei eurer Ankunft auf Erden erhalten. Es könnte nicht vollendeter sein in seiner Vielfalt und Schönheit.

Der Planet **ERDE** empfängt euch mit **LIEBE**: Denn **GOTTES LIEBE** offenbart sich in allem.

#### **Ihr seid LIEBE, das Ab-bild SEINER.**

Im **GEBET** sprecht ihr aus, oder ihr empfindet und sprecht es gedanklich aus, was ihr als Kinder **SEINER** empfindet, fühlt und sucht – **JETZT, HIER** auf Erden.

**GOTT** ist für euch allezeit da – greifbar im feinstofflichen Sinn – und dies kann sich nur über eure wahrhaftige liebevolle Herzenseinstellung zu **IHM** vollziehen.

So ihr an **IHN** glaubt – einen liebevollen **SCHÖPFER** – seid ihr in **IHM**:

#### **Und bei IHM ist NICHTS UNMÖGLICH.**

Alles ist bereits Anfang und Ende. Alles ist bereits in allen Variationen und Abstufungen vorhanden.

Alles steht euch zur Verfügung, denn ihr seid das Abbild **SEINER**, ein Teil **SEINER** – inkarniert zur Zeit auf Erden!

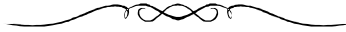
#### **BETET – sprecht mit GOTT aus der Tiefe eurer SEELE – und der LIEBESSTROM darf fließen zwischen DIR UND IHM!!**

**JA**, so dieser **LICHT**-Strom fließt, darf alles, was ihr erbittet oder darlegt aus eurer gegenwärtigen Situation auf Erden, gewandelt werden. **ICH** sage bewußt, "ge-

wandelt werden". Doch bedeutet dies nicht "verwandelt" gemäß eurer Wünsche!  
Wisst ihr denn, ob eure Wünsche vollkommen weise sind?

So bitten wir - eure Beschützer, Helfer, Engel - euch, euch an uns zu wenden in der  
Hingabe an GOTT.

**Alles wird nach dem WEISEN PLAN der HÖCHSTEN GESETZE  
ge-ordnet, ge-regelt, ge-heilt, ge-lenkt,  
nicht, um eure Wünsche zu erfüllen. Nein, um eure SEELE zu verfeinern,  
zu laben letzt-endlich – die SEELE, die ein LOBPREIS zur EHRE GOTTES  
IST."**



## 2.7

### **Inspiration zum Thema Gebet (18.2.02/L.K.)**

**"Das Gebet öffnet Dimensionen und führt euch in ein anderes Sein"**

**"Beten heißt Hingabe und Rückführung zu eurem VATER"**

**"Euer Gebet ist ein Teil der Ewigkeit und nicht auf Raum und Zeit beschränkt"**

"Beten ist wie das Verwenden eines Schlüssels, der Räume aufsperrt, Dimensionen öffnet und euch hineinführt in ein anderes Sein. Die Gebetskraft, die Schwingung, die in ihr enthalten ist, ebnet euch den Weg hin zu eurem Ursprung, von dem ihr gekommen seid, der euch ins Leben gesandt hat.

Beten heißt Rückbesinnung auf die Herkunft, woher ihr dereinst gekommen seid und wohin ihr euch wieder zurück entwickelt. In der Absicht des Zurückziehens in die Innerlichkeit stoßt ihr bereits die Türe einen Spalt auf, welche das Himmelreich in euch eröffnen kann. Beten heißt Hingabe, Hingabe und Rückführung zu dem, welchen ihr als GOTT, euren Herrn und Vater, kennt.

Im Gebet seid ihr unmittelbar verbunden mit der ursprünglichen Quelle, mit der Lebenskraft, die euch zufließt und die in euch pulst, die euch Kraft verleiht für eure persönlichen Entscheidungen und auch dafür, andere mit einzubeziehen, ja zu verstehen, wie alles und jedes aufeinander bezogen ist, und ihr also miteinander den Weg geht, den das Leben im Augenblick von euch fordert.

Seid ihr an Grenzen gestoßen in eurer eigenen Welt, in der Welt des Egos, des Wollens und eures Schöpfens, dann werdet ihr oft zurückgeworfen. Ihr könnt bestimmte Grenzen nicht überschreiten, sie sind für euch unpassierbar. Erst wenn ihr den Schlüssel verwendet, die Hinwendung im Inneren zum Ewigen, also die Gebetskraft, dann könnt ihr aus eurem selbst gezimmerten Gefängnis ausbrechen, könnt euch neue Räume erschließen und euch hineinbegeben in die Unendlichkeit der Entwicklung eines freien Kindes GOTTES.

Euer Denken konzentriert sich beim Beten auf einen für euch wichtigen Punkt. Ihr sammelt also wie in einem Brennglas all eure Gedanken, fokussiert sie auf das Danken oder auf das Bitten. In diesem Augenblick seid ihr auch geöffnet, um in eurer eigenen Welt zu empfangen und damit den Kontakt aufzunehmen zu dem ewigen Einstrom, der ständig um euch ist, den ihr kennt als die ewige Ätherkraft, als das Prana, als den ewigen göttlichen Geist, der euch umwebt.

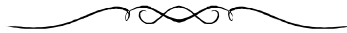
Entschließt ihr euch, in Demut an die geistige Kraft zu appellieren, mit ihr in Gedanken und Worten zu kommunizieren, dann öffnet ihr den Kanal zwischen eurer und der göttlichen Welt. Sprudelnde Lebensenergie kann durch diesen Kanal fließen und euch und euren Geist erfrischen, kann ihm aufbauend helfen, ihn stützen und somit vorantragen durch die Widrigkeiten, durch die Hindernisse, durch die Tragik

eures Lebens und eurer Schicksalsmacht. Ja auch über die Zeiten der Krankheit, der Bedrückung und dergleichen kann euch diese sprudelnde Lebenskraft hinweghelfen.

Nun ist es jedoch so, dass der Effekt, den diese Geistkraft in euch erzeugt, von euch mit beeinflusst wird. Denn nur insoweit ihr bereit und offen seid, alle eure Bedenken, eure Filter, eure Muster, die ihr euch während eines Lebens zugelegt habt, beiseite zu lassen, nur in diesem Maße könnt ihr empfangen.

So seid ihr vergleichbar den Kindern, die noch keine Einschränkungen üben gegenüber dem Neuen, gegenüber dem, was für Kinder interessant scheint und ihre natürliche Neugier erweckt.

So seid ihr im Augenblick des Betens wieder zu eigentlichen "Kindern GOTTES" geworden. Kindern, die dankbar sind, dass sie geschützt sind und dass sie mit vollen Händen das ausschöpfen dürfen, was das Leben ihnen bietet. ..."



## 2.8

### Inspiration: Wie wir beten sollen (von N.G.)

#### "Betet! Bettet alles in Meine Liebe!"

- **"Beten ist mehr, als der Mensch erahnt.** Beten ist Sich-GOTT-Schenken. Schenkt euch Mir in eurer Liebe und dieses euer Tun ist wahres Gebet! Es ist das wahre Sich-in-Mich-Betten! Es ist wahres Verschenken und Sich-in-Meine-Liebe-Versenken. Wer sich Mir schenkt, der betet recht!
- Doch sollt ihr euch nicht nur Mir schenken. Nein, alles sollt ihr in der Liebe eures Herzens zu Mir bringen, denn alles, was ihr Mir gebt, bettet ihr in Meine Liebe und alles werde Ich segnen.
- Seht euch um und ihr seht Not und Pein. Bettet sie in Meine Liebe. Dadurch betet ihr recht zum Heil alles Erschaffenen.
- Ihr sollt Mir Opfer bringen! Doch dieses Opfer ist, dass ihr alles zu Mir bringt – auf Meinen Altar legt – der da ist Mein Liebegeist. Bringt alles Mir, was es auch sei. Ich will alles annehmen und segnen. Ihr grämt euch oft über die Dinge in der Welt. Dies ist jedoch zu nichts nütze. Gebt alles Mir!
- Betet zu Mir. Bettet es in Meine Vaterliebe und Ich werde tun, was euch ewig unmöglich scheint.
- Ihr stoßt euch oft an Dingen, welche von Übel sind. Doch wenn ihr euch nicht stoßt am Üblen, dann seid ihr nicht in Meinem Geist.
- Bringt es in der Liebe eures Herzens vor Mein Angesicht und bittet Mich, dass Ich es in Meine Liebe betten soll, denn in Meiner Liebe wird alles Üble zum Heil verwandelt.
- Was ihr in Meine Liebe gebt, das ist in Meiner Liebe wohl bewahrt und es wird heil.
- Ihr habt so viel in euren Herzen, das ihr zu Mir tragen sollt – doch bis jetzt habt ihr es noch nicht getan.
- Dass ihr es aber tut, das ist von größter Wichtigkeit, denn ihr müsst euer Kreuz bis zu Mir tragen. Ich trage es dann bis in die letzte Vollendung.
- Eure Kreuze sind eure Sorgen. Bringt sie zu Mir, denn euer Weg ist dann sanft und eben. Ich trage dann für euch die schwere Last selbst bis in die höchsten Höhen. Bringt Mir eure Kreuze! Legt sie an Mein Herz, und Ich will sie heimtragen ins Heil.

Dieses Wort ist ein Wort voll des Heils!  
Wer es erfüllen wird, der wird selbst gebettet sein in Meiner Liebe  
und er wird voll der Glückseligkeit sein,  
und sein Heil wird ewiglich währen.

Wer in Mein Herz gebettet ist, der lebt im wahren Himmelreich!"



### 3.

#### ***Zu wem beten wir am besten?***

*Nun, zu wem beten wir, die wir im christlichen Kulturkreis zu Hause sind?*

- *Beten wir zu **JESUS CHRISTUS** oder doch besser zu unserem **VATER-MUTTER-GOTT**?*
- *Vielleicht ist es ratsamer, sich einer unpersönlichen göttlichen Licht-Energie außerhalb unseres Selbst zuzuwenden?*
- *Sollten wir etwa in uns hineinbeten und als Wissende die innewohnende liebevolle CHRISTUS-Kraft bemühen?*
- *Vielleicht ist dem einen oder anderen die "Fürbitterin Maria" oder ein Heilig- oder Seliggesprochener näher, weil sie fassbarer, lebensnaher und uns eventuell auch menschlicher erscheinen?*

*Wir sind zur Überzeugung gekommen, dass es keinen allverbindlichen Glaubenssatz geben kann und darf, der die Gebetshinwendung an das Göttliche regelt!*

*Da der Geist keinen Betenden in ein Schema pressen möchte, können die nachfolgenden Hinweise in diesem und in den folgenden Kapiteln nur als ein Ratschlag zur Hinwendung an unseren VATER verstanden werden – mehr nicht!*

***Im Geist und in der Wahrheit betet derjenige, der sich wie ein Kind an das Zentrum allen Seins, an den unendlich gütigen und liebevollen VATER-MUTTER-GOTT wendet.***

*"Wer zu IHM noch keinen Zugang gefunden hat, der klopfe im Gebet dort solange an, wo er bereits Zugang hat, und bitte dort um Öffnung dieser einen allerwichtigsten inneren Türe, bis er IHN findet."*

*"Du wirst zum Vater-Herzen, zur Quelle allen Seins, finden – denn wer bittet, dem wird auch aufgetan werden..."*





## 4.

### **Wann und wo sollen wir beten?**

*Wann und wo beten wir?*

*"In der Kirche? Zu Hause, im stillen Kämmerlein? In der freien Natur?  
Jederzeit, oder regelmäßig zu festen Zeiten?"*

*Wir können überall beten!*

*Auf der Straße, in der U-Bahn, im Büro, im Laden ebenso gut wie in der eigenen  
Stube oder inmitten einer Kirche voller Menschen.*

*Weder der Ort noch die Zeit noch etwa die Stellung sind vorgeschrieben. GOTT  
möchte keine Riten und Rituale...!*

*Für den Anfänger mögen feste äußere Formen gewohnheitsbildend wirken und  
"Nachlässigkeit und Schlamperei" erschweren.*

*Ein ruhiges eigenes Zimmer, ein schöner Ort und feste Zeiten am frühen Morgen  
und am späten Abend fördern dann das Gebetsleben.*

*Wer aber einmal alle inneren Türen zu öffnen gelernt hat, der kann überall und zu  
jeder Zeit beten – sogar in der überfüllten U-Bahn, und ist doch tief innig...!"*

*(Quelle: "Einsichten eines Geliebten", S.65 ff, von E.K.)*



## 5.

*Gibt es eine äußere Form, in der wir beten sollen?.*

### 5.1

*Nicht die Anrede "HERR" oder "GOTT" macht ein Gebet aus,*

*sondern die Echtheit, die Wahrheit und die Hingabe, mit der ich wahrnehme, spreche und handle.*

*Der Betende ist immer konfrontiert mit der Frage, wie ehrlich, offen und hingebungsvoll er mit sich, anderen Menschen und schließlich mit GOTT kommuniziert!*



## 5.2

### ***Wir können nicht alle so schöpferisch im Gebet sein wie die heilige Therese***

*oder Bernhard von Clairvaux, die beide ihre Inbrunst in Worte von mystischer Schönheit ergossen. Zum Glück bedürfen wir ihrer Beredsamkeit nicht. Unser geringster Impuls zum Gebet wird von GOTT anerkannt. Selbst wenn wir erbärmlich stumm sind oder einen Belag von Eitelkeit und Lüge auf der Zunge haben, ist ihm unser dürftiges Lobgestammel dennoch annehmbar und ER überschüttet uns mit stärkenden Beweisen seiner Liebe.*

*(Quelle: Alexis Carrel, Nobelpreisträger 1912)*



### 5.3 Inspiration (BD 4891):

**Wenn ihr Mir euer Herz schenkt  
und immer Meine Gegenwart ersehnt,  
dann betet ihr "im Geist und in der Wahrheit"**

"Betet zu Mir so, wie ihr zu einem Bruder sprecht! Wurde Ich euch doch ein Bruder in **JESUS**. Betet in aller Einfachheit. Ich höre nicht auf die Form, sondern auf euer Herz...

Wie einfach ist es, Mich zu ehren, wenn ihr eine stille, aber innige Zwiesprache haltet mit Mir, euch Mir anempfiehlt, um Meine Gnade bittet, **wenn ihr Mir euer Herz schenkt und immer Meine Gegenwart ersehnt. Dann betet ihr "im Geist und in der Wahrheit"**. Dann bin Ich auch bei euch, weil Ich immer bei meinem Kind sein werde, das zum Vater seine liebenden Gedanken sendet. Jede äußere Form aber verabscheue Ich, ist sie doch überaus leicht nur ein Deckmantel für eine lieblose, gleichgültige Gesinnung, die den Menschen zum Verderben treibt.

Zudem schätzt ihr Mich, euren GOTT und Vater, völlig falsch ein, wenn ihr glaubt, dass Ich, wie einem Menschen gleich, durch äußeren Prunk und Glanz geehrt sein will. Mir steht die ganze Pracht und Herrlichkeit zur Verfügung – und das alles will Ich euch schenken, wenn ihr nur Mir eure Liebe als Gegengabe schenkt. Nur nach dieser eurer Liebe verlange Ich, die ihr Mir aber nicht beweist durch äußere Formen, sondern die Ich im Herzen des Menschen entdecken will, wenn sie uneigennützig dem Nächsten zugewandt ist und somit auch eure Liebe zu Mir darin beweist.

Was könnt ihr Mir schon irdisch Materielles schenken, da Ich es doch Mir selbst geschaffen habe?"



## 5.4

### Johannes vom Kreuz

("Die dunkle Nacht", Kapitel 10,1 ff):

**"... von der Meditation hin zur Kontemplation..."**

*"Beten, das auf Verstehen und vor allem Einsicht gegründet ist, ist mehr als bloße Naivität und die Wiederholung von Bilderwelten. Es verlangt ein höheres Maß an Phantasie, Distanzierungsvermögen und Lebensreife. Im Grunde ist es mit schmerzlichen Vorgängen und einem grundlegenden Wandel des Menschen verbunden. Die gesamte Existenz ist eingeschlossen; nichts bleibt ausgeklammert, was unser Menschsein ausmacht. Das wird in der Kontemplation geübt. Johannes vom Kreuz schreibt über die Kontemplation, dass sie*

*'Trockenheiten der Seele kennt, in denen GOTT die Menschen vom Leben im Sinnenbereich weg zum Leben im Geist, das ist von der Meditation zur Kontemplation führt, wo der Mensch mit seinem eigenen Seelenvermögen nicht mehr wirken kann oder sich über die göttlichen Dinge Gedankengänge zu entwickeln vermag.'*

*In diesen Phasen sind es nicht die Trockenheiten, die schmerzen, sondern die auftretenden Ängste, die Befürchtung, verlassen zu sein und den Weg zu verlieren.*

*'So plagen sie sich ab und bemühen sich, wie sie es gewohnt waren, an irgendeinem Gegenstand zum Nachdenken eine Stütze und ein wenig Wohlgeschmack für ihr Seelenvermögen zu finden, da sie meinen, dass nichts geschieht, wenn sie dieses nicht tun und sich nicht am Werk erleben.'*

*Hier geht es wirklich um einen grundlegenden Unterschied in den Zuständen: Im Fall der Meditation ist der Geist immer noch auf Dinge gerichtet, von denen er das Ich des Menschen sich bestimmen, erfüllen oder an denen es sich orientieren kann. Im Bereich der kontemplativen Übung empfindet man sich oft völlig von den Dingen abgeschnitten, verlassen, wie in einem freien Fall. Die bisherige Welt bricht mitunter vollständig zusammen, Beziehungen lösen sich auf, Bindungen gehen verloren. Das wird als schmerzlich erlebt und man sucht nach Halt oder einer anderen Form der Übung, statt sich auf die Bewegung einzulassen. Johannes vom Kreuz schreibt:*

*'Doch das bringt gar nichts, weil GOTT sie bereits auf einem anderen Weg führt, dem der Kontemplation, der ganz anders ist als der erste. Der eine ist ja ein Weg der Meditation und Gedankengänge, der andere hat mit Meditation oder Gedankengängen nichts zu tun.... Menschen, die sich in einer solchen Lage sehen, sollen sich trösten, geduldig ausharren und sich nicht grämen. Sie mögen auf GOTT vertrauen .... bis ER sie zum klaren und reinen Licht der Liebe führt.*

Die Verhaltensweise, die sie in dieser Nacht des Sinnenbereichs annehmen sollen, ist, dass sie sich aus Gedankengängen und Meditation nichts machen, da das jetzt nicht dran ist. Sie sollen vielmehr die Seele ruhig sein und ausruhen lassen, auch

wenn sie deutlich den Eindruck haben, dass sie nichts tun und Zeit verlieren, ja selbst wenn ihnen scheint, sie hätten nur wegen ihrer Nachlässigkeit keine Lust, über viel nachzudenken. Sie tun nämlich bereits sehr viel, wenn sie geduldig im Gebet ausharren, ohne dabei etwas zu tun.'

*Über das Beten kann man dann auch andere Dinge sagen als nur Wünsche vortragen oder einfach zu bitten ..."*



## 5.5

### Was sagt die Bibel zur Form des Gebetes?

*Was ist das Gebet anderes als unsere Hinwendung zu IHM, unserem Vater?  
Da gibt es eine Textstelle aus Matthäus 6,5 ff, die folgendes sagt:*

"Und wenn ihr betet, so seid nicht wie die Heuchler. Sie lieben es nämlich, in den Synagogen und an den Straßenecken herumzustehen und zu beten, um den Leuten in die Augen zu fallen. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn schon empfangen. Du aber, wenn du betest, so gehe in deine Kammer und schließe die Türe zu und dann bete zu deinem Vater im Verborgenen und dein Vater, der auch ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

Wenn ihr aber betet, so plappert nicht wie die Heiden. Sie meinen nämlich, sie würden erhört werden, wenn sie viele Worte machen. Macht es also nicht wie sie; denn euer Vater weiß, was ihr braucht, ehe ihr ihn darum bittet."



## 6.

### **Was ist eigentlich ein Gebet? (Versuch einer Definition)**

*Gebet ist das Bestreben des Menschen, GOTT nahe zu kommen, mit einem unsichtbaren Wesen, mit dem Schöpfer aller Dinge, dem Inbegriff höchster Weisheit, Wahrheit, Schönheit und Kraft, dem Vater und Erlöser jedes Menschen, Umgang zu pflegen. Dieses Ziel des Betens bleibt dem Verstand immer verborgen. Denn Sprache und Denken versagen, wenn wir GOTT zu beschreiben versuchen.*

*Das aber wissen wir, dass wir uns, so oft wir GOTT in inbrünstigem Gebet anrufen, an Leib und Seele zum Besseren verändern. **Es kann niemals geschehen, dass jemand auch nur einen Augenblick betet, ohne dass es ihm zum Guten würde.***

*Allzu viele Menschen betrachten das Gebet nur als Lippendienst mit vorgeschriebenen Worten, als eine Zuflucht für Schwächlinge oder ein kindisches Betteln um materielle Dinge. Aber wir unterschätzen das Gebet gewaltig, wenn wir es so ansehen, genau wie wir den Regen unterschätzen würden, wenn wir ihn beschreiben wolltten als etwas, das das Vogelbad in unserem Garten füllt. Recht verstanden, ist **Beten eine Verrichtung auf höchster Stufe, unerlässlich für die volle Entwicklung, für die Persönlichkeit, die Krönung der besten Fähigkeiten des Menschen. Nur im Gebet erreichen wir die völlige harmonische Einheit von Körper, Geist und Seele, die dem schwankenden Rohr, das der Mensch ist, seine unerschütterliche Stärke verleiht.***

*Niemals aber dürfen wir GOTT nur um der Befriedigung unserer Launen willen anrufen. **Die meiste Kraft ziehen wir aus dem Gebet, wenn wir es verrichten nicht als ein Betteln um diese oder jene Gabe, sondern als eine demütige Bitte, IHM – GOTT – ähnlicher zu werden.** Das Gebet sollte betrachtet werden als ein Sichgewöhnen an die Allgegenwart GOTTES. Ein alter Bauer saß allein auf der letzten Bank der Dorfkirche. "Auf was wartest du denn?" wurde er gefragt. Und er antwortete: "Ich schaue auf IHN und ER schaut auf mich. Der Mensch betet nicht nur, damit GOTT seiner gedenke, sondern auch, damit er GOTTES gedenke!"*

*(Quelle: "Macht des Gebetes" von Alexis Carrel,  
französischer Chirurg, 1873 – 1944, Nobelpreisträger)*





## 7.

### **Warum beten wir?**

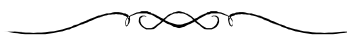
(Gedanken von J.W. zum Thema)

*Im Beten schiebt der Betende die Verantwortung nicht von sich weg auf einen fernen GOTT, sondern sucht nach Antwort, Kraft und Mut, um eine Perspektive zu finden und die eigene Haltung zu verändern. Beten soll die Hoffnung auf eine bessere Zukunft erhalten, liebesfähiger machen und am Wirken GOTTES beteiligen. Beten wird somit zu einer Lebenshaltung. Beten kann so grundlegend wie Atmen werden. Es ist wie Ausatmen und Einatmen. Ich achte darauf, dass ich die verbrauchte Luft nicht noch einmal einatme, sondern neue Luft bekomme. Da zeichnet sich auch der Übergang in tiefere Formen des Betens schon im Ansatz ab. Wer betet, der möchte eine Antwort erhalten. Diese kann reichhaltiger, vielfältiger, überraschender, schöpferischer, schmerzlicher oder freudiger sein als wir planen oder denken können.*

*Der Philosoph Sören Kierkegaard schreibt darüber:*

***"Als mein Gebet immer andächtiger und innerlicher wurde, da hatte ich immer weniger und weniger zu sagen. Zuletzt wurde ich ganz still. Ich wurde, was womöglich ein größerer Gegensatz zum Reden ist, ich wurde ein Hörer. Ich meinte erst, Beten sei Reden. Ich lernte aber, dass Beten nicht nur Schweigen ist, sondern Hören. So ist es: Beten heißt nicht, sich selbst reden hören; beten heißt, still werden und still sein und warten, bis der Betende GOTT hört."***

*Nicht die Menge der Worte ist entscheidend. Entscheidend ist, eine lebendige Antwort zu erfassen. Anders gesagt: **Die Antwort auf alles Bitten ist schon gegeben.** Das Gebet kann also nicht mehr tun, als die Antwort GOTTES in mich hineinzuholen. Im Grunde endet jedes Beten mit dem Hören in der Stille, mit dem Wahrnehmen dessen, was ich nicht mit meinem Geist und meiner Verfügungskraft bewerkstelligen kann. Wir beten nicht, damit GOTT hört und unsere Bitten erfüllt, sondern weil GOTT hört und damit wir wahrnehmen können und dessen gewahr werden, was GOTT wirkt.*



## 7.1

### Auswirkung des Gebetes auf den Betenden und sein Umfeld

#### Inspiration (21.2.02/H.K.):

"... So eines Meiner Kinder mit Beten beginnt, verändert sich seine Ausstrahlung, verändert sich die Schwingung seines Seins. Seine Ausstrahlung wird lichter, seine Frequenz erhöht sich und es beginnt eine allmähliche Ablösung und Erlösung aus niederen Frequenzen.

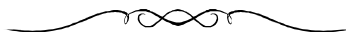
Ich habe euch einmal in einem Vaterwort ein Bild für dieses Geschehen gegeben: Es ist, als wenn ein Dimmer in Bewegung gesetzt wird und das Licht einen bisher dunklen Raum zu erhellen beginnt. Und je beständiger Mein Kind im Gebet und in der inneren Hinwendung zu Mir wird, desto mehr ist es Meiner Liebe, Meinem Licht möglich, in das geistig-lebendige Seinsfeld Meines Kindes einzustrahlen und zu reflektieren.

Indem Mein Kind beginnt zu beten, macht es die ersten Schritte auf Mich zu und es beginnt der Prozess der Ablösung, der Umwandlung und der inneren Erschließung hin zum Licht, zu Meinem Licht der Liebe und der Barmherzigkeit. Und die mit diesem Prozess beginnenden Menschen, Meine geliebten Kinder, die ihr schon fest in Meiner Nachfolge steht und die ihr erkannt habt, dass das Gebet wichtig ist, diese Meine Kinder brauchen dann weiterhin Unterstützung, Licht- und Liebes-Schwingungen; denn es ist ein energetischer Prozess.

Für viele Meiner Kinder, die im irdischen Schlummer sich noch befinden, im irdischen Verstandesdenken noch verhaftet sind, ist dies ein nicht fassbarer Prozess. Und darum brauchen eure Geschwister die Schwingungskraft eurer Gebete, damit diese Frequenzveränderungen in ihrem Sein sich vollziehen können. Sie brauchen eure Gebetsunterstützung.

Es fällt manchem Meiner unwissenden Kinder oft sehr schwer, sich aus seiner bisherigen Lebensvorstellung zu lösen, umzudenken. Ich kann euch immer wieder nur ermuntern, eure Geschwister, die ihr verbal erreichen könnt, zu ermutigen, ins Gebet zu gehen, in der Stille ihres Herzens die Tür zu Mir zu öffnen und sich an den Ozean Meiner Liebe zu setzen und Mir alles das anzuvertrauen, was sie bewegt: alle ihre Zweifel und Kümernisse, alle ihre Beschwerden und ihre Hilflosigkeit, ihre Ängste, ihre Bedrängnis. Ihr wisst, es gibt nichts, was ihr Mir nicht anvertrauen könnt in der inneren Zwiesprache, die letztendlich das Gebet ist.

Und indem Mir gegeben wird, beginnt der Austausch, beginnt der Kreislauf der Liebe. Dieser Prozess der inneren Hinwendung ist ein allmählicher Veränderungs-Prozess im Leben Meines Kindes und es braucht Geduld bei allen Beteiligten, um die Schwingungen der Liebe und des Lichtes im Leben Meiner Kinder zu manifestieren, denn sie wandeln um, und dieser Umwandlungsprozess kann nur allmählich geschehen. ...."



## 8.

### **Akt der Hingabe: "Dein Wille geschehe - Sorge Du für mich"**

**von Don Dolindo Ruotolo  
(neapolitanischer Priester, Heiliger/H.M.P.M)**

"... Wie vieles wirke ich, wenn die Seele sich in ihren geistigen und materiellen Bedürfnissen an Mich wendet, Mich anschaut, und während sie sagt: 'Sorge Du!', die Augen schließt und ruht. Ihr habt wenig Gnaden, wenn ihr euch abquält, sie zu bekommen; ihr habt sehr viele, **wenn euer Gebet ein volles 'Sich-Mir-Anvertrauen' ist.** Im Leid betet ihr, dass ich es euch nehme, aber es euch so nehme, wie ihr es euch vorstellt. Ihr wendet euch an Mich, aber ihr wollt, dass Ich Mich euren Ideen anpasse; ihr seid wie Kranke, die den Arzt um eine Kur bitten, sie jedoch selber vorschreiben.

Macht es nicht so, sondern betet, wie Ich euch im Vaterunser gelehrt habe: 'Geheiligt werde Dein Name', das heißt: 'Sei verherrlicht in dieser meiner Not und Bedrängnis.' – 'Dein Reich komme', das heißt: 'Alles trage bei zu Deinem Reich in uns und in der Welt.' – 'Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden', das heißt: 'Verfüge Du in dieser meiner Angelegenheit, wie es Dir besser erscheint für unser ewiges und zeitliches Leben.'

Wenn ihr Mir wirklich sagt '**Dein Wille geschehe**' oder '**Sorge Du**', greife ich mit Meiner ganzen Allmacht ein und löse die aussichtslosesten Situationen. Und wenn du siehst, dass das Übel sich verschlimmert, statt sich zu bessern? Beunruhige dich nicht! Schließe die Augen und sprich zu Mir mit Vertrauen: 'Dein Wille geschehe, Sorge Du!' Ich sage dir, dass ich Sorge, dass Ich eingreife wie ein Arzt und dass ich auch ein Wunder wirke, wenn es nötig ist.

Du siehst, dass der Zustand des Kranken sich verschlimmert. Beunruhige dich nicht, sondern schließe die Augen und **sprich: 'Sorge Du.' - Ich sage dir, Ich Sorge.** Die Besorgnis, die Unruhe und das Denken-Wollen an die Folgen einer Sache sind gegen die Hingabe. Es ist wie das Ungestüm der Kinder, die verlangen, dass die Mutter für ihre Bedürfnisse Sorge, aber selber dafür sorgen wollen und so durch ihre Ideen und Launen die Arbeit der Mutter stören.

Schließt die Augen und lasst euch vom Strom der Gnaden tragen; schließt die Augen und lasst Mich arbeiten, schließt die Augen und lenkt eure Gedanken an die Zukunft ab wie eine Versuchung. Ruht in Mir! Glaubt an Meine Güte - und Ich schwöre euch bei meiner Liebe, dass, wenn ihr in dieser Verfassung zu Mir sagt '**Sorge Du**', **ich voll und ganz Sorge**, euch tröste, euch befreie, euch führe. – Und wenn Ich euch einen anderen Weg führen muss als den, den ihr meint, dann unterweise Ich euch. Ich trage euch auf meinen Armen, denn es gibt keine heilsamere Medizin als den Eingriff meiner Liebe. Ich Sorge nur, wenn ihr die Augen schließt. (...)

Betet immer in dieser Haltung der Hingabe und ihr werden großen Frieden haben und große Frucht, auch wenn Ich euch die Gnade des Opfers, der Sühne \*) und der Liebe schenke, die das Leid auferlegt.

Scheint es dir unmöglich? Schließe die Augen und sprich mit ganzer Seele:

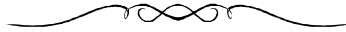
**'JESUS, SORGE DU!'**

Hab' keine Angst, Ich sorge. Und du wirst meinen Namen preisen, indem du dich selbst verdemütigst.

Deine Gebete gelten nicht so viel wie ein Akt vertrauensvoller Hingabe.  
Bedenke es wohl. Es gibt keine wirksamere Novene als diese:

**'OH JESUS, ICH GEBE MICH DIR HIN, SORGE DU!' "**

\*) (Anm. d. Red.: = Wiedergutmachung)



## 9.

### Geistige Gebetsanleitung zum Thema

#### 9.1

#### "Betet für eure Feinde!"

##### Inspiration (von G.N.):

"Ihr Menschen der Endzeit seid vielen Angriffen ausgesetzt. Diese werden noch weiter zunehmen in einer Art, dass ihr ohne Meine Hilfe fast trostlos würdet. Ich will euch aus diesem Grunde eine Lehre geben, wie ihr alle jene Angriffe mit Meiner Gnade leicht überwinden könnt. So hört Meine Worte:

Wer für seine Feinde betet, der nimmt ihnen die Möglichkeit, ihm zu schaden.

Wohlgemerkt: Es muss ein Gebet im Geist und in der Wahrheit sein!

Nur so hat es die Gewalt, welche selbst die pure Finsternis niederzwingt.

Betet in etwa so:

- **JESUS**, liebster und heiligster **VATER!** Sende herab Deine heilige Vaterliebe über alle Finsternis, auf dass sie sich dadurch bekehre oder im Bereich ihres Reiches bleibe.
- Vater, sende herab Deine Vaterliebe, auf dass alle, welche uns verfolgen, verraten und uns Übles antun wollen, durch Deine heilige Gegenwart daran gehindert werden.
- Vater, sende Dein heiliges Liebefeuere über alle Lügner, Verleumder und Heuchler, auf dass wir sie recht erkennen und uns vor ihnen schützen können.
- Deine Liebe gieße aus über alle Verbrecher, alle Werkzeuge der Gewalttätigkeit, des Mordes und der blinden Machtgier, auf dass sie uns und der Menschheit nicht schaden können. Lass Deine heilige Liebekraft gleich einem Blitz zur Erde fahren, wenn Mörder die Erde durchziehen werden und Unheil allen Völkern bringen wollen.
- Himmlischer Vater, sei du dann bei uns! Sei du unser Held, Herrscher und Führer! Sei du unser Schutz, unsere Kraft und Stärke!
- Heiligster Vater! Lass Deine gütige Vaterliebe über alle Völker strömen und erfülle sie mit Deinem heiligen Feuer, dass sie die Gefahr der Zeit erkennen, welche durch die List der argen Schlange verursacht wurde. Du, unser Vater, sei Du allerorts als der wahre Gebieter! Gebiete der Finsternis, auf dass sie weiche an den Ort ihrer Bosheit und die Menschen verschone.

- Liebevollster Vater! Tue Du, was Deine Vaterliebe in allem für gut, wahr und heilsam findet. Dieses ist unser Glaube, ja dieses ist unserer Liebe heiligste Gewissheit. Amen!

Liebe Kinder! Erahnt ihr die Gewalt dieser Worte, wenn sie von einer reinen, Mir ergebenen und lichterfüllten Seele gebetet werden? Ich sage euch: Eine Seele, welche Mich im Geiste bittet, ist stärker als ein ganzes Heer von ungueten Geistern; bin doch Ich ihre Kraft und Stärke und eile Ich ihr doch entgegen mit Meinen Heerscharen.

Ihr betet nicht für eure Feinde; deshalb seid ihr ihnen ausgeliefert in ihrer Willkür. Ihr selbst tragt dazu die Schuld. Ihr hasst, fürchtet und verleumdet eure Feinde (die ihr ja nicht kennt) und versucht euch vor ihnen zu verbergen. Ich sage euch jedoch:

Ihr sollt für eure Feinde beten,  
auf dass Ich Meine heilige Vaterliebe über sie ausgießen möge.  
Und Ich werde es tun.

Bittet Mich – nach Meinem Willen – und eure Feinde werden dann machtlos wider euch sein. Habe Ich euch doch freigekauft und dadurch nahm Ich euch doch ganz in Meine Hände.

Ich sage euch: Wer nicht für seine Verleumder, Übeltäter und Feinde betet nach Meinen Worten, der wird wehklagen in den Stunden der Trübsal; denn er wird hilflos jenen Mächten ausgeliefert sein, welche auszogen, einen großen Teil der Menschheit zu vernichten."



## 9.2 "Bete und arbeite!"

### Inspiration (von G.N.):

"Euch Menschen fällt es schwer, in eurer Tageslast zu beten. Aus diesem Grunde will Ich euch eine Lehre geben:

Dass ihr beten wollt in eurer täglichen Arbeit, ist Mir wohlgefällig. Ich will euer Bemühen reichlich segnen. Betet und arbeitet für Mich! Und Ich sage euch, alle eure Werke könnt ihr Mir tun, zum Lob und Preis darbieten! – Ihr fragt, wie?

- Arbeitet stets aus Liebe zu Mir. Betrachtet Mich als euren Arbeitgeber und euch in Meinen Diensten. Arbeitet das, was ihr schafft, für Mich und bereitet Mir damit eine Freude.
- Im Herzen könnt ihr für Mich schaffen, wenn auch eure Hände in einem äußeren Dienst stehen. Betrachtet eure Aufgaben als Möglichkeiten, Mir damit zu dienen. Segnet das, was ihr erarbeitet. Arbeitet mit Mir und schenkt Mir alles, was ihr schafft.
- **Es ist nicht so wichtig, was ihr äußerlich arbeitet. Jedoch ist es von höchster Wichtigkeit, was ihr in eurem Herzen schafft.** Ihr könnt in eurem Herzen immer bei Mir sein und mit Meiner Gnade alles tun. Nur so schafft ihr im Herzen himmlische Früchte, während eure Hände äußere Arbeiten verrichten.
- Arbeitet nach Meinem Willen und nach Meiner ewigen Ordnung. Betrachtet die äußere Arbeit als eine Aufgabe, die ihr heiligen sollt. Schafft nicht des Geldes wegen allein und auch nicht um der Ehre oder Gunst willen! Vielmehr soll es ein Wirken Mir zur Ehre sein, sowie zum Dank und Preis.
- Wenn ihr nur des Geldes wegen arbeitet, so habt ihr euren Lohn dahin. Wenn ihr jedoch für Mich arbeitet und in Meinem Dienste steht, so ist euer Lohn ewig und unvergänglich. Wenn ihr eure Berufsarbeit verrichtet, gebt sie Mir, um Mir hierdurch zu dienen. Adelt eure Werke und euer Tun, indem ihr mit Mir arbeitet.
- Verrichtet alles in Meinem Dienst und Ich werde euch dann einen himmlischen Lohn geben. Aber auch der irdische Lohn wird reichlich sein. Sehet eure Berufsarbeit mit geistigen Augen an und erkennet, wie ihr Mir dadurch dienen könnt. So wird alle äußere Arbeit von Mir gesegnet sein. Ich sehe nicht auf eure Hände – jedoch auf euer Herz.
- Ich sage euch, manches arme Mütterchen arbeitet im Herzen an einem heiligen Tempel und manch unscheinbarer Mensch wirkt – während seine Hände harte Arbeit tun – himmlische Werke, von denen sich die Weltenkinder keine Vorstellung machen können. Mancher arme Tagelöhner

ist an himmlischem Lohn reicher denn mancher Gelehrte, der Meine Worte wohl liest, jedoch im Herzen liebe-leer und Mir ferne ist.

- Arbeitet in Meinem Geiste, dann heiligt ihr alles, das ihr tut! Ja, jede Bewegung eures Herzens wird Mir ein Dankeslied, eine Ehrbezeugung und ein unendlicher Lobpreis sein. Seid bei Mir im Herzen und ihr werdet an Meinem ewigen Tempel bauen, während eure Hände scheinbar belanglose Werke verrichten. Mein Geist kann alles heiligen, alle noch so alltäglichen Arbeiten. Arbeitet nach diesen Meinen Worten, und euer Wirken und Werken ist Mir dann das schönste Gebet. Ihr schafft aus Mir und Ich schaffe dadurch unendliches Heil.
- Gleichwie eure Liebe bei Mir ist, so ist auch eure ganze Seele bei Mir. So mögt ihr entzünden eure Liebe, und sie wird wahrhaft getragen in das Meer Meiner Liebe, in Mein Reich.
- Ehrt Mich und dankt Mir in all eurem Tun!"





## 10.

### Inspiration zu Auswirkungen des Gebetes

#### 10.1

#### Wirkung auf erdgebundene Seelen (27.5.94/H.K.)

*Nach einer ca. zwei bis drei Stunden dauernden Wanderung durch den Bayrischen Nationalpark, während der ich intuitiv das Vaterunser fortlaufend in mir betete, ohne irgend eine Vorstellung zu haben, was ich damit bewirke, erhielt ich folgendes – mich seinerzeit völlig überraschende – Wort von meinem Schutzengel:*

Inspiration:

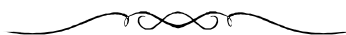
"Schon gestern wollte ich dir danken für segensreiche Gebetsschwingungen im Nationalpark. Du konntest ja leider nicht sehen, was deine wunderbaren Gebetsschwingungen für Wirkungen vollbrachten. Es sammelten sich immer mehr niedere Geistwesen um dich und erspürten die wohltuende Frequenz mit ihren Schutzgeistern. Mitten im Nationalpark hast du dein selbstloses christliches Beten dermaßen gesteigert zu einer solch hohen Frequenz ohnegleichen, dass selbst die niedrigsten erdgebundenen Seelen sich angezogen fühlten und christliche Gewohnheiten annahmen, das heißt, sie wurden sanft gegenüber schwächeren Seelen, die sie vorher beherrschten und drangsalierten. Sie gingen mit ihren Schutzgeistern und vielen, vielen anderen niederen Wesenheiten in lichtere Ebenen ein.

Es war für die Schutzgeister ein ungewohntes Erleben, so viele ihrer Schutzbefohlenen den Weg der Liebe, den Weg zu **JESUS** gehen zu sehen. Ohne dein intensives Beten wären diese Seelen nicht einen Schritt mit ihren Schutzgeistern in eine lichtere Ebene gegangen."

*Überrascht von dieser Mitteilung, bat ich meinen Schutzengel, mir über diese Auswirkungen meines Betens noch etwas Näheres zu sagen, und ich erhielt folgende Erklärung:*

Inspiration:

"Wenn du betest, erzeugst du in deinem Energiefeld eine wunderbare Helligkeit, die von den erdgebundenen Seelen als überaus angenehm, unvergleichbar wohltuend empfunden wird. Mit deinem lichten Energiefeld ziehst du diese Seelen an, und das wurde bewirkt durch das selbstlos-christlich gesprochene allumfassende Gebet. Du erlöst nicht nur erdgebundene Seelen aus niederen Ebenen, sondern erlöst negative Frequenzgebilde aus ihrer Bindung und nimmst ihnen ihre negativen Schwingungsauswirkungen auf alles irdische Leben."



## 10.2 Wirkung des Gebetes im Seelenreich

### Inspiration (19.9.95/H.K.):

"Macht mit, tut mit, die Umkehr der Massen noch in Bewegung zu bringen, indem ihr betet, betet, betet! Nur im Geistigen habt ihr freie Bahn, könnt ihr dunkle Felder auflösen. Durchlichtet mit euren Herzensgebeten die Dunkelheit, die Unwissenheit, die Orientierungslosigkeit eurer Geschwister im Seelenkleid. Die Auswirkungen eurer Herzensgebete in den erdnahen Bereichen sind für euch unvorstellbar. Deshalb schildere Ich es euch noch einmal:

Um euch herum, also im erdnahen Bereich, befinden sich nach euren Begriffen unwahrscheinlich viele Seelen Verstorbener, die sich nicht zu helfen wissen. Sie führen zum Teil ihr altes Leben, ihr irdisches Leben vor dem körperlichen Tode, weiter und haben überhaupt kein Verständnis für ihr neues Leben, für ihr jetziges Leben in der Feinstofflichkeit. So fügen sie sich weiterhin in das weltliche Geschehen ein.

Andere befinden sich in einem Dämmerzustand, in einer absoluten Hilflosigkeit, da sie sich in ihrem irdischen Leben immer auf andere verlassen haben und sich nun, allein auf sich gestellt, allein gelassen fühlen. Sie sind vollkommen hilflos und abhängig von euren Herzensgebeten. Sie belasten mit ihrer niederen Schwingung die Erdatmosphäre. Genauso tun dies noch unzählige andere Seelen, die einfach nicht begreifen, wo sie sich befinden.

Je mehr Seelen ihr mit euren Herzensgebeten und mit euren aufklärenden Ansprachen aus ihren Zuständen der Unwissenheit, der Niedergeschlagenheit, der Traurigkeit und Hilflosigkeit erlöst, ihnen ihre Ängste nehmt, ihnen Vertrauen gebt mit euren Worten in Meine Erlöserkraft, in Mein Wirken als **JESUS** von Nazareth, in Meine Versprechen, die Ich der Menschheit gab und deren Erfüllung Ich Meinen Kindern zugesichert habe, desto mehr entlastet ihr die Erdatmosphäre von niederen und niedrigsten Schwingungen, desto lichter wird es um euch herum im erdnahen Raum.

Die aufsteigenden Seelen bringen euer Licht mit in die Reinigungsebenen und künden dort von eurem Beten, von eurem festen Glauben an Mich, euren **VATER** in **JESUS CHRISTUS**. Sie legen also Zeugnis ab von ihrer wunderbaren Führung und Erlösung aus ihren verschiedensten Zuständen durch eure liebevolle Hinwendung, durch euer selbstlos-christliches Beten in der Nächstenliebe. Und so wird es auch in diesen Bereichen lichter und lichter durch die Freude über ihre Erlösung – und so wird die Freude zum Licht der Neuen Welt.

Im Irdischen sind noch viele Blockaden und Hindernisse, viel Voreingenommenheit zu überwinden. Hier ist es genau umgekehrt. Hier

wirken wir aus dem Geistigen auf die irrenden Kinder ein und führen und leiten sie durch ihr Leben und Schicksal so, dass sie im Laufe ihres irdischen Daseins, getrieben durch mancherlei Umstände, sich auf die Suche nach der Wahrheit, nach der Sinnfindung ihres Lebens begeben. Wir führen sie euch, den Wissenden, zu, auf dass ihr ihnen dann helft, ihren Weg ins Vaterhaus schon im Irdischen zu finden.

Unabhängig davon könnt ihr im Gebet eure Fürbitten für Geschwister sowohl im irdischen als auch im Seelen-Kleid uns in euren Herzen vortragen. Die Auswirkungen eurer Gebete sind immer positiv. Die Rückwirkungen auf eure Geschwister strömen aus dem Herzen des Vaters nach Seinem Willen, Seiner Allmacht und Güte. Darum, Meine Kinder, rufe Ich euch immer wieder auf zum Gebet, weil ihr mit ihm so viel Gutes wirken und bewirken könnt.

Geht durch die enge Pforte eures Herzens, auf dem lichten Weg der Liebe und Barmherzigkeit. Fasst fest Mich an Meiner Erlöserhand und die Hand eurer geistigen Mutter. Hängt euch an ihren Rockzipfel, wie kleine Kinder dies bei ihrer leiblichen Mutter tun, und sie wird euch ihre Hilfe, ihren Schutz, ihren Trost, ihre Liebe zufließen lassen so reichlich, dass ihr staunen werdet, welch liebevolle Mutter Ich euch zur Seite gegeben habe. Geht nicht ohne ihren Schutz durch diese Zeitenwende! Vertrauet auch ihr, denn sie ist euch näher, als ihr es euch vorstellen könnt."

In Liebe gegeben von eurem **VATER UR** in **JESUS CHRISTUS**.



### 10.3

## Wirkung des Gebetes auf eure Geschwister

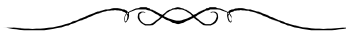
### Inspiration (29.9.95/H.K.):

**"Durch Trost, durch Fürsprache, durch Gebet könnt ihr vielen eurer Geschwister helfen,** die ihr im Äußeren als Menschen seht und die doch im Inneren eure Geschwister sind. Das Äußere täuscht euch oft, nur allzu oft, über das wahre Innere eines Menschen. Deshalb vertraut auf das Innere eines Menschen, in dem Ich gegenwärtig bin. Mein Gegenwärtigsein könnt ihr nur spüren, indem ihr alles Äußere vergesst und den Wesenskern, das ICH BIN, in eurem Geschwister anspricht. ICH BIN die Liebe ewiglich, und so BIN ICH das ICH BIN im ICH BIN eines jeden Meiner Geschöpfe.

ICH BIN die Auferstehung und das Leben in jedem ICH BIN Meiner Kinder. ICH BIN das Licht der Welt. ICH BIN die Liebe ewiglich, und darum ist auch jedes Meiner Kinder, jedes Meiner Geschöpfe das Licht der Welt, die Liebe ewiglich in seinem Wesenskern.

Sprecht den Wesenskern \*) in euren Geschwistern an. Segnet ihn mit dem Zepter der Ewigen Liebe. Lasst euch nicht von Äußerlichkeiten, von euch störendem Tun und Lassen eurer Mitmenschen abhalten, in welcher Situation sie euch auch begegnen mögen: als Regierende, Politiker, als Ärzte, Wissenschaftler, als Kollegen, Vorgesetzte, als Angestellte und Bedienstete in allen Bereichen eures Wirtschafts- und Verwaltungssystems, als Bekannte, Verwandte und Familienangehörige. Vergesst alles euch Störende und verbindet euch mit dem Wesenskern, mit dem ICH BIN im ICH BIN in jedem Meiner Kinder, eurer Geschwister."

\*) (Anmerkung: Der Wesenskern ist der unzerstörbare Geist-Funke im Menschen.)



## 11.

### ***Die Kraft des Gebetes - wissenschaftlich bewiesen***

#### 11.1

#### ***Wie stark ist eigentlich unsere Gebetskraft?***

#### ***Lässt sie sich messen?***

***(Ein ungewöhnlicher Erfahrungsbericht eines ungläubigen Wissenschaftlers,  
Beitrag von W.R.)***

*Es ist schwierig, sich vorzustellen, dass ein Gebet in Sekundenschnelle, genauer gesagt in Null-Zeit, beim Schöpfer ankommt und auch bei Seelen und Menschen, für die man Fürbitte leistet oder die man im Gebet um Verzeihung bittet. Nur zur Veranschaulichung, wie schnell und wie stark die Gebetskraft wirkt, soll hier einmal folgender Versuch erzählt werden, den Dr. Stowell gestartet hat.*

**Nobelpreisträger Prof. Dr. med. Alexis Carrel nennt das Gebet einmal die machtvollste Form der Energie, eine Kraft, so wirklich wie die Schwerkraft der Erde.**

Nun hat ein Naturforscher von Ruf, der amerikanische Gelehrte Dr. N. J. Stowell, durch eine wunderbare Entdeckung diese Kraft des Gebetes gemessen. Doch hören wir die Schilderung mit seinen eigenen Worten:

"Ich war ein zynischer Atheist, der glaubte, dass GOTT nichts anderes sei, als eine Gedankenvorstellung der Menschen. An ein lebendiges göttliches Wesen, das uns alle liebt und das über uns Macht besitzt, vermochte ich nicht zu glauben.

Eines Tages arbeitete ich in dem großen pathologischen Laboratorium einer Klinik. Ich war mit der Aufgabe beschäftigt, die Wellenlänge und die Stärke der menschlichen Gehirnstrahlungen zu messen. So einigte ich mich mit meinen Mitarbeitern auf ein heikles Experiment. Wir wollten untersuchen, was bei dem Übergang aus dem Leben in den Tod innerhalb des menschlichen Gehirns vor sich geht.

Zu diesem Zweck hatten wir uns eine Frau gewählt, die an todbringendem Gehirnkrebs litt. Die Frau war geistig und seelisch völlig normal. Allgemein auffallend trat ihre lebenswürdige Heiterkeit zutage. Doch körperlich stand es umso schlimmer mit ihr. Wir wussten, dass sie im Sterben lag, und sie wusste es auch. Wir hatten davon Kenntnis genommen, dass es sich um eine Frau handle, die im Glauben an den persönlichen Erlöser **JESUS CHRISTUS** gelebt hatte.

Kurz vor ihrem Tode stellten wir einen hochempfindlichen Aufnahmeapparat in ihr Zimmer. Dieses Gerät sollte uns anzeigen, was sich in ihrem Gehirn während der letzten Minuten abspielen würde. Über dem Bett brachten wir zusätzlich ein winziges Mikrophon an, damit wir hören konnten, was sie spräche, falls sie überhaupt noch ein Lebenszeichen von sich geben würde.

Inzwischen begaben wir uns in den angrenzenden Nebenraum. Wir wählten fünf nüchterne Wissenschaftler, von denen ich wohl der nüchternste und verhärtetste war. Abwartend und von innerer Spannung erfasst, standen wir vor unseren Instrumenten. Der Zeiger stand auf Null und konnte bis zu 500 Grad nach rechts in positiver Wertung, und 500 Grad nach links in negativer Wertung ausschlagen.

Einige Zeit vorher hatten wir unter Zuhilfenahme des gleichen Apparates die Sendung einer Rundfunkstation gemessen, deren Programm mit einer Stärke von 50 Kilowatt in den Äther strahlte. Es handelte sich dabei um eine Botschaft, die rund um den Erdball getragen werden sollte. Bei diesem Versuch stellten wir einen Wert von 9 Grad positiver Messung fest.

Der letzte Augenblick der Kranken schien herbeigekommen. Plötzlich hörten wir, wie sie zu beten und GOTT zu preisen begann. Sie bat GOTT, all den Menschen zu vergeben, die ihr in ihrem Leben unrecht getan hatten. Dann verlieh sie ihrem festen Glauben an GOTT Ausdruck mit den Worten:

**'Ich weiß, dass DU die einzige zuverlässige Kraftquelle aller Deiner Geschöpfe bist und bleiben wirst.'**

Sie dankte Ihm für Seine Kraft, mit der ER sie ein Leben lang getragen hatte, und für die Gewissheit, JESU Eigentum sein zu dürfen. Sie bekundete Ihm, dass ihre Liebe zu Ihm trotz allem Leid nicht wankend geworden sei. Und im Hinblick auf die Vergebung ihrer Sünden durch das Blut JESU klang aus ihren Worten eine unbeschreibliche Wonne. Sie brach schließlich in Freude darüber aus, dass sie bald ihren Erlöser werde schauen dürfen.

Erschüttert standen wir um unser Gerät. Längst hatten wir vergessen, was wir eigentlich untersuchen wollten. Einer schaute den anderen an, ohne dass wir uns unserer Tränen schämten. Ich war derart gepackt von dem Gehörten, dass ich weinen musste wie seit meiner Kindheit nicht mehr. Plötzlich, während die Frau noch weiterbetete, hörten wir einen klickenden Ton an unserem Instrument. Als wir hinüberblickten, sahen wir den Zeiger bei 500 Grad positiv anschlagen und immer wieder gegen die Abgrenzung wippen.

Unsere Gedanken jagten sich. Jetzt hatten wir durch technische Messungen erstmals eine ungeheuerliche Entdeckung gemacht: Das Gehirn einer sterbenden Frau, die mit GOTT in Verbindung stand, entwickelte eine Kraft, die 55mal stärker war als jene weltweite Ausstrahlung der Rundfunkbotschaft.

Um unsere Beobachtungen weiterzuführen, einigten wir uns wenig später auf einen neuen Versuch. Nachdem wir unsere Geräte aufgebaut hatten, baten wir eine Schwester, einen anderen Kranken in irgendeiner Form zu reizen. Der Mann reagierte darauf mit Schimpfen und Fluchen. Ja, nicht genug, er missbrauchte sogar den Namen Gottes auf lästerliche Art. Und wieder klickte es an unserer Apparatur. Wie waren wir bewegt, als wir feststellen mussten, dass sich der Zeiger auf 500 Grad negativ befand und am Abgrenzungspfahl aufgeschlagen war. Damit standen wir am Ziel unserer Entdeckung\*. Es war uns gelungen, auf wissenschaftlichem Wege die positive Kraft GOTTES, wie auch die negative Kraft des Widerwirkers einwandfrei zu beweisen.

In jenem Augenblick begann meine atheistische Weltanschauung zusammenzubrechen. Dann stand ich vor dem Angesichte des allwissenden GOTTES. Die Lächerlichkeit meines Unglaubens wurde mir klar. Weil ich ehrlich gegen mich selbst bleiben wollte, konnte ich mich der auf mich eindringenden Wahrheit nicht verschließen. So wurde ich ein glücklicher Jünger JESU, der an **JESUS CHRISTUS** als seinen persönlichen Heiland glauben lernte."

\* Bei der Feststellung der Wellenlänge des Gehirns fand Dr. Stowell gewaltige Unterschiede. Die Wellenlängen sind genauso individuell wie die Fingerabdrücke. Daraus folgert der Gelehrte, dass ebenso eine Registratur über die menschlichen Gedanken und Pläne in den Annalen Gottes existiert wie bei den Polizeibehörden eine Registratur über die Fingerabdrücke.



## 11.2 **Das Herzensgebet verändert unsere Aura!**

*Die seit Jahrzehnten bekannte Kirlian-Fotografie liefert einen mittlerweile auch wissenschaftlich anerkannten Beweis für die Existenz einer Aura, u.a. bei Pflanzen, Tieren und Menschen.*

*Nachfolgend eine kurze Schilderung einer scheinbar zufälligen Begebenheit, die den Einfluss des Gebetes auf die Aura dokumentieren soll (von S.t.B.):*

*Ein weiteres sichtbares Zeugnis der Kraft des Gebets gab uns unser Freund, als er einmal bei einer Aura-Filmaufnahme war. Er saß zunächst völlig "normal" vor der Kamera und hatte eine schöne rote Aura. Der Kameramann wollte ihm gerade erklären, dass er ein sehr kopflastiger Typ sei. Seine Hände lagen wie immer auf den zwei Elektroden. Ohne seine Stellung, die Hände oder sonst irgend etwas an seinem Zustand zu verändern, ging er ins Gebet. Auf einmal rief der Kameramann ihm zu: "Mensch, was hast du denn jetzt gemacht?" Er sah, dass ein riesiger, ca. 10 cm dicker, weißer Strahl auf seiner Kopfmitte auftraf und die ganze Aura in Sekundenschnelle in absolut weißes Licht hüllte, so dass unser Freund von einer völlig weißen Aura umrahmt war. Unser Freund antwortete:*

***"Ich habe das Vaterunser gebetet!"***

*So sieht man auch, dass das Vaterunser, mit Innigkeit gebetet, die höchste Schwingung im Universum hat. Es gibt kein höherschwingendes Gebet als dieses, weil **CHRISTUS** es uns gelehrt hat, ER, der sagte: **"Ich und der Vater sind eins."** Wie es keine höhere Farbe, die alle anderen Farben als Spektralfarben in sich enthält, als Weiß gibt, so gibt es auch kein höherschwingendes Gebet als das Vaterunser. Deswegen ist es auch das Gebet, welches alle niedrigeren Schwingungen aus der Aura und damit vom Menschen fernhält.*





### 11.3

## ***Erfahrungsbericht eines Fürbittkreises um Prof. Dr. Renner in Nürnberg***

*NN, Di., 11.9.2001, S. 11:*

*Mediziner hat vor sechs Jahren einen Fürbittkreis gegründet.*

### ***Wer betet, hat mehr Chancen***

#### ***Studie aus den USA: Gebete beeinflussen den Krankheitsverlauf***

*Seit sechs Jahren trifft sich jeden Donnerstag um 18 Uhr in der Sakristei der Friedenskirche ein ungewöhnlicher Gebetskreis: Ärzte, Pflegekräfte, Patienten des Klinikums und andere engagierte Christen versammeln sich, um gemeinsam mit Fürbittgebeten für Kranke oder Menschen in Not einzustehen. Denn Beten hilft – davon sind alle Teilnehmer überzeugt. Die Lokalredaktion sprach mit dem Initiator des Gebetskreises, Prof. Dr. Helmut Renner, ehemaliger Chefarzt am Klinikum und jetzt Vertragsarzt mit einer Praxis für Strahlentherapie und Radioonkologie.*

*Das Interview:*

*Herr Professor Renner, in Ihrem Beruf als Arzt und Wissenschaftler zählen ausschließlich belegbare Tatsachen und Fakten. Woher nehmen Sie die Gewissheit, dass Glaube und Gebet den Krankheitsverlauf beeinflussen?*

**Renner:** Auch in der Medizin gibt es keine Sicherheiten, sondern nur Wahrscheinlichkeiten. Ich sehe mich bei meiner Tätigkeit als Arzt nicht nur als Leibsorger, sondern auch ein Stück als Seelsorger. Und aus meiner Erfahrung, aus der Bibel und auch aus einer wissenschaftlichen Studie weiß ich, dass Gebete ein wichtiges Fundament der medizinischen Therapie sind.

*Versöhnen und vergeben senkt den Blutdruck, Dankbarkeit lindert Schmerzen, so haben Sie kürzlich bei einem vielbeachteten Vortrag referiert. Also lieber beten statt zum Arzt?*

**Renner:** Nein, schon in der Bibel heißt es: Schätze den Arzt, weil man ihn braucht. Allerdings hat der Mediziner seine Weisheit von GOTT, jede Errungenschaft in der Medizin ist ein Gnadengeschenk – das wird in unserer heutigen Zeit leider häufig vergessen.

**Das Gebet ist eine Erweiterung der Medizin.**

*Gibt es Belege für Ihre Behauptung?*

**Renner:** In aller Kürze: An der University of California in San Francisco wurden bei einer streng wissenschaftlichen Studie in den 80er Jahren insgesamt 400 Herzpatienten in zwei Gruppen geteilt. Für die eine Hälfte wurde von einer externen Gruppe von Christen regelmäßig gebetet, für die andere nicht. Weder die Patienten, noch die behandelnden Ärzte wussten, für wen gebetet wurde und für wen nicht. Damit war jeder psychologische Effekt ausgeschlossen. Am Ende der Studie wurde der Krankheitsverlauf

verglichen. Heraus kam, dass etwa 35 Prozent der Herzkranken, für die gebetet worden war, profitierten. Sie kamen mit weniger Medikamenten aus, hatten weniger Komplikationen und fühlten rascher eine Besserung.

*Ein Drittel verbuchte also einen Nutzen von den Gebeten. Ist das nicht relativ wenig?*

**Renner:** Selbst wenn eine Behandlungsmethode nur eine Erfolgsquote von zehn oder 15 Prozent hat, muss ich sie dem Patienten schon aus juristischen Gründen anbieten. Ich schlage meinen Patienten deshalb vor, dass sie selbst beten, aber auch andere um Gebete bitten und gemeinsam ihre Medikamente, den Arzt und Therapie segnen. Ich bin überzeugt: Wer GOTT um Hilfe bittet, hat bessere Chancen.

*Sie behandeln tagtäglich Tumorkranken. Wie sind da die Reaktionen auf Ihren ungewöhnlichen Vorschlag? Fragt da niemand, warum GOTT es zulässt, dass zum Beispiel ein junger Mensch oder sogar ein Kind unheilbar an Krebs erkrankt?*

**Renner:** Viele Patienten sagen mir, dass sie nach der Diagnose Krebs spontan gebetet haben, auch wenn sie dies zuvor jahrelang nicht getan hatten. Natürlich stellen mir viele auch die Frage nach dem Warum. Ich weiß selbst nicht, weshalb GOTT manche Menschen mehr prüft als andere. Aber so brutal es klingt, ich glaube, eine Krebserkrankung kann auch eine Chance sein. Eine Chance, um für sich persönlich den Sinn des Lebens zu erkennen und möglicherweise auch eine Umkehr zu wagen. Gelegentlich erlebe ich auch, dass sich Patienten durch ihre Krankheit vom Glauben abwenden. Ihnen rate ich, trotzdem mit GOTT im Gespräch zu bleiben. Das geschieht auch mit der Frage nach dem Warum.

*Konnten Sie denn mit Ihrem Fürbittkreis schon Patienten gesundbeten?*

**Renner:** Vorsicht, mit Gesundbetern haben wir nichts zu tun. So bezeichnen sich Menschen, die von sich behaupten, selbst irgendwelche magischen Kräfte zu besitzen oder irgendwelche Geister anzurufen. Unser Gebetskreis, der übrigens jedem offen steht, ist nur ein Werkzeug GOTTES, denn nur GOTT allein kann als Schöpfer des Universums helfen. Und diese Hilfe haben wir schon oft erleben dürfen. Eine Krebs-Erkrankung ist dadurch nicht verschwunden, aber es war zu sehen, dass eine erstaunliche Besserung eintrat oder der Betreffende ohne Schmerz, ohne Kampf und ohne Angst vor dem Tod sterben durfte. Auch das ist ein Segen, ein Geschenk GOTTES.

Interview: Karin Winkler



## 12.

### Zitate

*Der Nobelpreisträger Prof. Dr. Alexis Carrel nennt das Gebet die machtvollste Form der Energie, eine Kraft, so wirklich wie die Schwerkraft der Erde.*

\*

*Ich möchte Gebete mit dem Wind vergleichen. Man kann den Wind nicht wirklich sehen, aber man sieht, was er zu tun vermag.*

*Rosalind Rinker: "How to have Family Prayers"*

\*

*Das, was du im Lichte lernst, führt dich durch die Finsternis.*

*Hope MacDonald: "Engel in Aktion"*

\*

*"Kein Mensch hat je gebetet", sagt der Philosoph Ralph Waldo Emerson, "ohne etwas dadurch zu erfahren."*

\*

*"Denke an GOTT öfter, als du Atem holst", sagt der Stoiker Epiktet.*

\*

*Ein Zitat von C.G. Jung: "Ist Glaube (das Gebet) echt und lebendig, dann wirkt er. Ist er aber nur Einbildung und Willensanstrengung ohne Verständnis, dann achte ich seinen inneren Wert gering".*

\*

### GEBET

*Bewahre mich  
vor dem naiven Glauben,  
es müsste im Leben  
alles glatt gehen.  
Schenke mir  
die nüchterne Erkenntnis,  
dass Rückschläge  
eine Zugabe zum Leben sind,  
durch die wir wachsen und reifen.*

*Antoine de Saint-Exupéry*

\*

*Mein Tag soll immer vom Gebet getragen sein. Beten ist wie Atmen.  
(Venedig, 1953)*

\*

*Ein Tag ohne Gebet  
ist wie ein Himmel ohne Sonne,  
wie ein Garten ohne Blumen.*

\*

*Mir wurde ein Rosenfeld von unbeschreiblicher Schönheit gezeigt  
und zu mir wurde "gesagt":  
"Sieh es dir an, das ist Gebet!"*

\*

*Für mich heißt "Gebet" gebet.  
Ein Gebet ist für mich also immer ein sich Hingeben,  
ein sich Hineinbegeben in die Beziehung zu GOTT und den Menschen.  
Nur wenn ich mich einlasse auf die Beziehung, dann bete ich.*

*MM*

\*

### *GEBET*

*Herr,  
mache mich zum Werkzeug Deines Friedens:  
Wo Hass ist, lass mich Liebe säen,  
wo Schuld ist, Verzeihung,  
wo Verzweiflung, Hoffnung,  
wo Zweifel ist, Glaube,  
wo Traurigkeit, Freude,  
wo Dunkelheit, Licht!*

*Oh Herr, lass mich nicht  
so sehr danach trachten,  
getröstet zu werden als zu trösten,  
geliebt zu werden als zu lieben,  
verstanden zu werden als zu verstehen –  
denn indem wir geben, empfangen wir,  
indem wir verzeihen, wird uns verziehen,  
und indem wir sterben, werden wir  
geboren zum ewigen Leben.*

*Amen.*

*Franz von Assisi*



V.i.S.d.P. und Bestelladresse:

Leopold HEINZ  
Lindenstraße 34  
97892 Kreuzwertheim  
Telefon 09342-38065

1. Auflage: 12/03

Da der Inhalt dieser Broschüre vielen zugänglich gemacht werden soll, darf sie teilweise oder ganz kopiert und kostenlos weitergegeben werden.

\*

*"Wer GOTT im Gebet und in der Meditation erfährt,  
der wird innerlich wie äußerlich ruhig,  
der kommt zu sich selbst,  
der kommt in Einklang mit sich selbst...."*

*Anselm Grün*

\*

*"Unruhig ist unser Herz, bis es ruhet in Dir, oh GOTT."*

*Augustinus*

\*

*"Es ist letztlich der Weg des Gebetes und der Meditation,  
der mich über die eigene Wahrheit in GOTT hinein führt  
und mir in GOTT Anteil schenkt an seiner göttlichen Ruhe..."*

*Anselm Grün*

\*

*"Gebets-Meditation ist das Eintauchen in die innere Ruhe,  
die auf dem Grund unseres Herzens in uns verborgen ist."*

*Ken Wilber*

